GEMEINSAM ZUKUNFT BILDEN
50 JAHRE
Bildungswerk der Erzdiözese Köln

PROGRAMM 02/2025

August bis Dezember

Miteinander. Vor Ort. Im Dialog.

Foto: Antje Zeis-Loi

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Wuppertal / Solingen / Remscheid

Immer gut dastehen.

Weil Sie uns in der Nähe haben.

Wir kümmern uns um die Dinge, die Sie rund um Geld und finanzielle Themen bewegen: in der nächsten Filiale oder online. So stehen Sie immer gut da. Und das ist uns wichtig.

Sparkassen
Remscheid, Solingen,
Wuppertal

stadtsparkasse-remscheid.de
sparkasse-solingen.de
sparkasse-wuppertal.de

VORWORT

Das Katholische Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid

»Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen ...

... schreibt Papst Franziskus in der Umweltenzyklika »Laudato Si'«. »Diese Frage betrifft nicht nur die Umwelt in isolierter Weise, denn es ist unmöglich, das Problem fragmentarisch anzugehen. ... Wir müssen uns bewusst werden, dass unsere eigne Würde auf dem Spiel steht.«

2025 jährt sich die Umweltenzyklika zum zehnten Mal: Im Mai 2015 vor der UN-Klimakonferenz in Paris veröffentlicht fordert Papst Franziskus in dieser eine ökologische Umkehr. Das Bildungswerk hat im Rahmen seines 50-jährigen Jubiläums dies zum Anlass genommen, Kunstschaffende und Kooperationspartner/innen zu einem dialogisch konzipierten Kunstprojekt einzuladen, das den Menschen in seiner Beziehung zur Natur in den Mittelpunkt stellt: miteinander vor Ort im Dialog.

Wir freuen uns auf dieses besondere Projekt, das einen zentralen Bereich unserer Bildungsarbeitet abbildet: die Vermittlung von Werten und Kompetenzen angesichts der sozial-ökologischen Herausforderungen, die unser Zusammenleben auf unserer Erde betreffen.

Herzlich laden wir Sie zur Ausstellung und zu den Begleitveranstaltungen sowie zu unserem Gesamtprogramm ein. Dieses haben wir gewohnt mit Partner/innen auf Gemeinde-, Verbands- und Stadtebene entwickelt und es steht für das breite Spektrum unserer Bildungsarbeit. Die Fotografin Antje Zeis-Loi hat ihren Blick auf die Natur in ihrer Vielfalt und Schönheit gerichtet und führt so durch unser Programmheft.

Im Namen des Teams
Dr. Katja Schettler

50 JAHRE BILDUNG AUS LEIDENSCHAFT – FÜR EIN LEBEN IN FÜLLE

Seit fünf Jahrzehnten begleiten wir Menschen auf ihrem Weg der Entwicklung und der Entfaltung. Bildung ist für uns mehr als ein Auftrag – sie ist unsere Berufung, geprägt von christlicher Überzeugung und dem tiefen Wunsch, jeden Menschen zu stärken und zu ermutigen.

Bei unseren Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir möchten, dass jeder seine Talente und Gaben entfalten kann – selbstbestimmt, lebensnah und mit Freude am Lernen, unabhängig von Alter oder Lebensphase. Denn wir glauben daran, dass Bildung ganzheitlich sein muss: Sie soll Kopf, Herz und Hand ansprechen und Menschen dazu inspirieren, Verantwortung zu übernehmen und sich mit Zuversicht den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Unser Ziel bleibt auch in Zukunft klar: Bildungsarbeit, die innovativ, kritisch-dialogisch, werteorientiert und vielfältig ist. Wir gestalten unsere Angebote so, dass sie begeistern, bestärken und neue Perspektiven eröffnen. Der konstruktive Austausch und das gemeinsame Lernen mit unseren Teilnehmenden sind für uns wesentliche Bausteine unserer Arbeit.

> JUBILÄUM

Gestalten Sie mit uns die Zukunft! Lassen Sie uns gemeinsam wachsen und lernen – für ein Leben in Fülle und eine Welt, die uns allen zugutekommt.

In unserem aktuellen Programm finden Sie vielfältige Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem Jubiläum unseres Trägers stehen. Diese sind mit diesem Icon gekennzeichnet:

GEMEINSAM ZUKUNFT BILDEN

50

JAHRE

Bildungswerk der Erzdiözese Köln

Einen Überblick über sämtliche Jubiläumsveranstaltungen in allen unseren Bildungseinrichtungen erhalten Sie online: *www.bildungswerk-ev.de* Dort finden Sie auch alles Wissenswerte über das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V..

Das **Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.** wurde **1975** gegründet. Über seine **6 Katholischen Familienbildungsstätten**, **8 Katholischen Bildungswerke** und **3 Katholische Bildungsforen** erreicht es mit über **8.000 Kursen** jährlich über **125.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**. Die Bildungsangebote decken ein weites Spektrum an kirchlich und gesellschaftspolitisch relevanten Themen ab wie **Glaubens-, Werte- und Sinnfragen, Familie, Geburt und Erziehung, Haushalt, Medien, Kultur, berufsbezogene Qualifizierung, ehrenamtliches Engagement und Nachhaltigkeit**. Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln ist anerkannte **Weiterbildungseinrichtung nach WbG und AWbG**. Sein Qualitätsmanagement ist zertifiziert nach der gültigen Norm der **DIN EN ISO 9001**.

> TEAM

Leiterin
Dr. Katja Schettler
Telefon 0202 4958317
E-Mail schettler@bildungswerk-wuppertal.de
Dekanat Wuppertal

Pädagogischer Mitarbeiter
Volker Niggemeier
Telefon 0202 4958314
E-Mail niggemeier@bildungswerk-wuppertal.de
Dekanat Wuppertal

Pädagogischer Mitarbeiter
Dr. Moritz Baumstark
Telefon 0202 4958350
E-Mail baumstark@bildungswerk-wuppertal.de
Dekanate Solingen und Remscheid

Pädagogischer Mitarbeiter
Luca-Michele Di Marzio
Telefon 0202 4958319
E-Mail dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de
BAMF Sprach- und Integrationskurse,
Niederschwellige Sprachkurse

Pädagogischer Mitarbeiter
André Müller
Telefon 0202 495830
E-Mail mueller@bildungswerk-wuppertal.de

> TEAM

Verwaltungsmitarbeiterin
Andrea Gebauer
Telefon 0202 4958310
E-Mail gebauer@bildungswerk-wuppertal.de

Verwaltungsmitarbeiterin
Angeli Kuschmierz
Telefon 0202 4958313
E-Mail kuschmierz@bildungswerk-wuppertal.de

Verwaltungsmitarbeiterin
Thi Bich Phuong Nguyen
Telefon 0202 4958311
E-Mail nguyen@bildungswerk-wuppertal.de

Verwaltungsmitarbeiterin
Beate Vollmer
Telefon 0202 4958312
E-Mail vollmer@bildungswerk-wuppertal.de

> BEIRAT

Beirat des Katholischen Bildungswerks Wuppertal / Solingen / Remscheid

Kerstin Bause	KDFB Zweigverein Wuppertal
Dr. Wolfgang Bergem	Wuppertal-Elberfeld
Dr. Martin Le Claire	Solingen Mitte-Nord
Barbara Hoffmann	kfd Solingen
Dr. Christoph Humburg	Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.
Msgr. Thomas Kaster	Stadtdechant Remscheid
Susanne Kern	PHoS e.V. Solingen
Dr. Bruno Kurth	Stadtdechant Wuppertal
Michael Mohr	Stadtdechant Solingen
Melanie Müller-Spahn	SkF Bergisch Land e.V.
Antonio Scarpino	Remscheid
Elisabeth Schnocks	Katholikenrat Remscheid
Dr. Ulrike Spengler-Reffgen	Katholikenrat Solingen

Zwecks besserer Lesbarkeit wurde in diesem Programmheft an manchen Stellen auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Selbstverständlich sind Männer und Frauen gleichermaßen gleichberechtigt gemeint und angesprochen.

> KONTAKT

Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid
Zweigstelle des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Telefon 0202 495830

E-Mail info@bildungswerk-wuppertal.de
Internet www.bildungswerk-wuppertal.d

www.instagram.com/bildungswerk_wuppertal

www.facebook.com/bildungswerkwuppertal

Öffnungszeiten

montags – donnerstags
09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

freitags
09.00 – 12.00 Uhr

Innerhalb der Schulferien ist das Büro von 09.00 – 12.30 Uhr besetzt.

Bankverbindung

Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE67 3305 0000 0000 9094 16
BIC WUPSDE33XXX

PROGRAMM 02/2025

Veranstaltungen, Seminare, Begegnungen auf Stadtebene und in Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen

CERTQUA
Qualitätsmanagement in der Bildung
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer, liebe Kooperationspartner,

seit Dezember 2009 sind wir erfolgreich zertifiziert nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001. Dieses Zertifikat verpflichtet uns, sorgfältig auf die Erfüllung unserer Qualitätsstandards zu achten. Ihre Zufriedenheit mit unseren Weiterbildungsveranstaltungen steht dabei an erster Stelle. Wir arbeiten gezielt daran, diese Zufriedenheit aufrechtzuerhalten bzw. zu steigern, indem wir aus Ihren und unseren positiven Erfahrungen, aber auch aus Ihren kritischen Rückmeldungen lernen. Von Fall zu Fall bitten wir deshalb am Ende eines Kurses oder einer Veranstaltung, einen Fragebogen auszufüllen und sich somit an unserer Qualitätserhebung zu beteiligen.

Natürlich können Sie uns auch unabhängig von der schriftlichen Befragung eine Rückmeldung geben, was Sie für gut gelungen halten oder was aus Ihrer Sicht verbessert werden sollte. Wir greifen Ihre Anregungen gerne auf. Falls Sie weitere Fragen zu unserem Qualitätsmanagement haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Herzlichen Dank!
Dr. Katja Schettler, Leiterin

> INHALT

Wuppertal, Solingen, Remscheid	
Glaube – Sinn – Werte	11
Kultur	37
Gesellschaft	47
Familie und Familienzentren	59
Qualifizierung	69
Veranstaltungen in den Pfarreien, Verbänden und Einrichtungen	75
Integrations- und Sprachkurse	85
Medien	91
KÖBs	94
AGB	95
Digitale Veranstaltungen	99
Datenschutz	100
Impressum	103

GLAUBE – SINN – WERTE

LAURENTIUSEMPFANG 2025
Gehört der Islam zu Deutschland – gehört Deutschland zum Islam?

Wie demokratiefähig ist der Islam?

Die Frage, ob der Islam zu Deutschland gehört, wird seit Jahren kontrovers diskutiert. Doch ebenso zentral ist die Gegenfrage: Gehört Deutschland mit seinen freiheitlich-demokratischen Werten zum Islam? In diesem Vortrag wird der Blick auf die Kompatibilität demokratischer Grundwerte mit dem Islam gerichtet: Wie steht der Islam zur Menschenwürde, Gleichheit, Meinungsfreiheit, Genderrollen? Wie politisch darf Religion sein und wo verläuft die Grenze zwischen einem legitimen politischen Auftrag und einem autoritären »Politischen Islam« als Herrschaftsideologie?
Abschließend werden theologische und gesellschaftliche Lösungsansätze vorgestellt: Was muss geschehen, damit der Islam ein selbstverständlicher Teil Deutschlands wird und zugleich die demokratischen Werte Deutschlands zu einem selbstverständlichen Teil eines reflektierten Islamverständnisses?

Foto: ZIT-Peter Grewer

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, geb. 1971 in Beirut und aufgewachsen in Saudi-Arabien, studierte Islamische Theologie und Soziologie in Beirut und Wien. Seit 2010 ist er Professor für Islamische Religionspädagogik an der Universität Münster und leitet das Zentrum für Islamische Theologie.

In Kooperation mit dem Stadtdekanat Wuppertal und dem Katholikenrat Wuppertal

> GLAUBE – SINN – WERTE

Fr 29.08.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Basilika St. Laurentius
Friedrich-Ebert-Straße 22 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514720006

natürlich mensch

Ein Dialog- und Kunstprojekt vom 26. September bis zum 19. Oktober 2025

Foto: Olaf Schettler

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. lädt das Katholische Bildungswerk an zwei Orten in Wuppertal zu einem Dialog- und Kunstprojekt ein. Mit Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen der Natur und dem Menschen angesichts globaler sozial-ökologischer Herausforderungen wie dem Klimawandel und dem Verlust biologischer Vielfalt.

Sieht der Mensch sich in einem Machtverhältnis zur Natur, in dem er sich als Beherrscher begreift? Wie deuten wir vor diesem Hintergrund den biblischen Schöpfungsbericht, der wirkungsgeschichtlich in den Auftrag mündet, die Erde zu unterwerfen? In welcher Verantwortung sieht der Mensch sich? Ändert sich unsere Perspektive, wenn wir den Menschen als Teil der nicht-menschlichen Natur – als Teil der Schöpfung sehen?
Fünf Künstler/innen – **Georg Janthur, Charlotte Perrin, Mira Sasse, Diemut Schilling** und **Daniela Werth** – haben sich seit dem Frühjahr 2025 mit diesem Themenfeld auseinandergesetzt und präsentieren ihre Werke vom 26. September bis zum 19. Oktober im KuKuNa-Atelier des Caritasverbandes direkt an der Wupper und in Utopiastadt an der Trasse.

Die Ausstellung begibt sich in den Dialog zum urbanen Raum und schafft so kreative Gestaltungs- und Reflexionsräume. In Auseinandersetzung mit dem Rahmenprogramm hinterfragt sie herkömmliche Narrative und lädt zu neuen Denkräumen und die Entwicklung neuer Handlungsperspektiven ein.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Das Dialog- und Kunstprojekt ist eine Veranstaltung des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. und dem Fachbereich Schöpfungsverantwortung des Erzbistums Köln in Kooperation mit Utopiastadt und dem Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. und Förderung durch die Stadtsparkasse Wuppertal und dem Kulturbüro der Stadt Wuppertal

Vernissage

Fotos: Bergische Universität Wuppertal, privat

Festvortrag: **Prof. Dr. Katja Pfeiffer**, Bergische Universität Wuppertal, Design und Kunst
Musik: **Juliane Bärwaldt**

19:15 Ortswechsel zum KuKuNa-Atelier, Hünefeldstraße 52 c
unter Einbindung des Kunstprojekts von Charlotte Perrin und Mira Sasse

Fr 26.09.2025 | 18.00–21.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.
gebührenfrei
Ort: Utopiastadt Kulturzentrum
Mirker Straße 48 | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760051

Utopien zur Nachhaltigkeit – Resilienz und aktive Hoffnung angesichts der Klimakrise

Workshop

In einer Zeit, die von Klimakrise und Zukunftsängsten geprägt ist, brauchen wir neue Visionen und Handlungsperspektiven. Im Workshop soll aus islamisch-ethischer Perspektive der Frage nachgegangen werden, wie wir aktiv hoffen und dadurch Resilienz entwickeln können; nicht nur als individuelle Haltung, sondern als gesellschaftliche Kraft. Prof.in Dr. Asmaa El Maaroufi zeigt auf, wie eine nachhaltige Transformation gelingen kann, die soziale Gerechtigkeit, Inklusion und partizipative Zukunftsgestaltung ins Zentrum stellt. Dabei wird diskutiert, wer überhaupt Zukunft erträumen darf und wessen Perspektiven dabei oft übersehen werden.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Ausgehend von islamischen Traditionen – unter anderem aus Nord- und Subsahara-Afrika – wird beleuchtet, wie spirituelle Ressourcen, ethische Konzepte und gelebte Alltagspraktiken zu ökologischer Gerechtigkeit und solidarischem Zusammenleben beitragen können. Der Workshop verbindet islamisch-theologische Reflexion, wissenschaftliche Analysen und utopisches Denken und möchte einen Beitrag leisten, transformative Resilienz im Kontext der Klimakrise zu fördern und dabei auch marginalisierte Perspektiven stark zu machen.

Foto: Shirin Fachar

Prof.in Dr. Asmaa El Maaroufi ist seit 2022 Junior-Professorin am Zentrum für Islamische Theologie der Universität Münster mit dem Schwerpunkt Islamische Ethik. Hier befasst sie sich besonders mit Fragen zur Umwelt- und Tierethik. Sie ist Mitglied in zahlreichen Gremien, darunter einem Zentrum für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung.

In Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie der Bergischen Universität Wuppertal

Sa 04.10.2025 | 11.00–14.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.
gebührenfrei
Ort: Utopiastadt Kulturzentrum
Mirker Straße 48 | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514570005

Verlorene Paradiese

Literarisches Café

Umgeben von den Kunstwerken, die im Spannungsfeld Mensch – Natur – urbaner Raum und zur Frage nach unserer Gestaltung der Welt entstanden sind, gehen wir an den Ursprung dieser Thematik: zum Mythos Paradies, der vollkommenen Harmonie von Göttlichem und Geschaffenem, die wir durch unsere Gier verloren haben. Seitdem treibt uns das Heimweh nach einstiger Geborgenheit im Garten Eden.
Dazu lesen und besprechen wir Texte, die kritische, besinnliche und ermutigende Perspektiven entwerfen: u. a. von Dante Alighieri, Ingeborg Bachmann, Charles Baudelaire, Abdulrazak Gurnah, Immanuel Kant, Marie-Luise Kaschnitz, Else Lasker-Schüler, Nagib Machfus, John Milton und Friedrich Nietzsche.

Kopien der Auszüge haben wir für Sie vorbereitet.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Foto: privat

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Dozentin, Moderatorin und Autorin u. a. in in den Bereichen Kunst und Literatur tätig. Mit Dr. Katja Schettler, Leiterin des Kath. Bildungswerks Wuppertal/Solingen/Remscheid, hat sie das Dialog- und Kunstprojekt kuratiert.

Mo 06.10.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: KuKuNa-Atelier IBZ
Hünefeldstraße 52 c | 42285 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760052

»Sorge für das gemeinsame Haus« Klimagerecht handeln für ein gutes Leben

Podium

Extremwetterlagen nehmen zu, insbesondere im globalen Süden werden Lebensgrundlagen zerstört: Wir wissen um den menschengemachten Klimawandel und dennoch fällt es uns schwer, unser Handeln, unsere Gewohnheiten zu ändern. Warum ist das so?

Im urbanen Raum kommen der Mensch und die Natur auf das Engste zusammen. Grenzen lösen sich auf, Räume werden neu angeeignet. Wer bestimmt (mit), wie der Raum gestaltet wird? Welche Rolle spielt hierbei unser Blick auf die Natur?

Papst Franziskus spricht in der Umweltenzyklika »Laudato Si« von der Sorge für das gemeinsame Haus. Das von Papst Franziskus postulierte Verhältnis von Natur und Mensch ist streng anti-utilitaristisch und steht in scharfer Opposition zu einer kapitalistischen Überflussgesellschaft. Diese theologisch begründete Haltung zur Schöpfung sieht den Menschen in Beziehung zu seiner nicht-menschlichen Umwelt und hebt seine Angewiesenheit auf Gemeinschaft hervor.

Wir laden zum Blickwechsel ein: Die Natur ist nicht Objekt, sondern wie der Mensch Subjekt. Lebendiges Subjekt mit Interessen und Wirkkraft. Was für Auswirkungen hat dieser Blickwechsel auf unsere Haltung hin zu einem klimagerechten Handeln? Inwieweit leitet uns dabei die Zuversicht auf ein gutes Leben? Welche Rolle spielt die Kunst in diesem Prozess, der in hohem Maße transformativ und herausfordern ist?

> GLAUBE – SINN – WERTE

Podium:

Foto: privat

Foto: Wandelwerk e.V.

Foto: Dieter Seltz

Dr. Fana Schiefen, Theologin (Universität zu Köln)
Paula Blumenschein, Umweltpsychologin (Wandelwerk)
Prof. Dr. Diemut Schilling, Künstlerin

Moderation: David J. Becher, Vorstand Förderverein Utopiastadt

Mi 08.10.2025 | 19.00–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Utopiastadt Kulturzentrum
Mirker Straße 48 | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514570006

»Tiere, vor denen man Angst haben muss« (Arche-Verlag 2024)

Lesung und Gespräch

Der Roman »Tiere, vor denen man Angst haben muss« thematisiert das Verhältnis von Mensch und Natur auf mehreren Ebenen in einer komplexen Weise. Die Autorin zeigt darin einerseits auf, wie die Protagonistin Natur als etwas Fremdes und Bedrohliches wahrnimmt, gleichzeitig aber doch auch ein Bedürfnis nach einem Leben in und mit ihr verspürt. Sehr deutlich dargestellt wird, welche Auswirkungen die Handlungen der Menschen auf die Natur haben und wie umgekehrt die Natur auf den Menschen einwirkt.

Die Tiere im Roman, werden als die »Anderen« dargestellt, die außerhalb der menschlichen Gesellschaft stehen und eine Bedrohung für die menschliche Ordnung darstellen. Gleichzeitig zeigt der Roman jedoch auch, dass die menschliche Gesellschaft selbst eine Bedrohung für die Natur darstellt. Die Handlungen der Menschen, wie die Zerstörung von Lebensräumen und die Ausbeutung von Ressourcen, haben schwerwiegende Auswirkungen auf die Natur und die Tiere und letztlich auf die Protagonistin im Roman.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Foto: Sascha Kokot

Alina Herbing, geb. 1984 in Lübeck, wuchs auf dem Land im ehemaligen DDR-Grenzgebiet in Mecklenburg Vorpommern auf. Ihr erster Roman »Niemand ist bei den Kälbern« (2017) erhielt zahlreiche Preise und wurde verfilmt. Die Schriftstellerin unterrichtet seit 2018 literarisches Schreiben an der Kunst- und Medienschule Köln.

In Kooperation mit dem Literaturhaus Wuppertal e.V.

Fr 10.10.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: KuKuNa-Atelier IBZ
Hünefeldstraße 52 c | 42285 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760042

natürlich mensch

Ein Dialog- und Kunstprojekt
Führung durch die Ausstellung

In dem Kunst- und Dialogprojekt »natürlich mensch« erkunden Georg Janthur, Charlotte Perrin, Mira Sasse und Daniela Werth Aspekte unseres menschlichen Umgangs mit der Welt, sowohl unsere zunehmende Zerstörung der Erde, als auch Möglichkeiten, unser Verhalten zum Schutz des gesamten Planetenlebens zu verändern.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit den Künstler/innen ihre ausgestellten Werke zu betrachten und mit ihnen über ihre Arbeit zu sprechen.

Foto: privat

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Dozentin, Moderatorin und Autorin u. a. in in den Bereichen Kunst und Literatur tätig. Mit Dr. Katja Schettler, Leiterin des Kath. Bildungswerks Wuppertal/Solingen/Remscheid, hat sie das Dialog- und Kunstprojekt kuratiert.

Anmeldung unter: Telefon 0202 495830 oder
E-Mail anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

Sa 11.10.2025 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: KuKuNa-Atelier IBZ
Hünefeldstraße 52 c | 42285 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760053

> GLAUBE – SINN – WERTE

Sa 18.10.2025 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Utopiastadt Kulturzentrum
Mirker Straße 48 | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760054

Finissage
Was bleibt – was folgt?

Ein Projekt und seine Prozesse, ausgelotet im Gespräch mit Jan Schillmöller

Bei der Finissage blicken wir nicht nur zurück auf den Prozess des Dialog- und Kunstprojekts, sondern stellen bewusst die Frage: Was bleibt und wie kann es weitergehen? Hierzu gehen wir ins Gespräch mit dem Kölner Autoren Jan Schillmöller, der das Projekt aus einer Außenperspektive literarisch begleitet hat. Gemeinsam mit ihm wollen wir zukunftsgerichtet überlegen, wie sich die im Projekt entstandenen Denk- und Handlungsräume erhalten und erweitern lassen.

Foto: Sophia Hose

Jan Schillmöller studierte Design, Medienpraxis und Literatur in Wuppertal, Wien und Leipzig. Er schreibt Prosa, Essays und Reportagen und lebt in Köln.

So 19.10.2025 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: KuKuNa-Atelier IBZ
Hünefeldstraße 52 c | 42285 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514570007

DEI VERBUM direkt

Auf dem Blog »DEI VERBUM« (www.dei-verbum.de) werden Themen und Fragen, die die Menschen aktuell beschäftigen und die Schlagzeilen beherrschen, aus biblischer Perspektive diskutiert. Die Blog-Beiträge von Dr. Werner Kleine und Dr. Till Magnus Steiner zeigen, wie relevant heute biblische Texte sein können, welche Fragen sie aufwerfen und welche Standpunkte sie bieten.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Zu diesem Online-Angebot werden Begleitveranstaltungen für die Leser/innen des Blogs und alle Interessierten organisiert (www.kck42.de/deiverbum).

Foto: privat

Dr. Till Magnus Steiner hat Katholische Theologie in Bonn und Jerusalem studiert und ist im Fachgebiet Altes Testament promoviert. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Editionsprojekt des exegetischen Nachlasses des Rabbiners Benno Jacob in Jerusalem.

Foto: privat

Dr. Werner Kleine ist Pastoralreferent der Erzdiözese Köln und hat Katholische Theologie in Bochum, München und Bonn studiert und im Fachbereich Neues Testament promoviert. Seit 2004 ist er Referent für Citypastoral in der Katholischen Citykirche Wuppertal.

Information und Anmeldung:
Dr. Werner Kleine, Katholische Citykirche Wuppertal
Telefon 0202 42969674
E-Mail info@katholische-citykirche-wuppertal.de

Die Veranstaltungen finden online als Webinar unter www.kck42.de/deiverbum statt

In Kooperation mit der Katholischen Citykirche Wuppertal

»Wie ein Rauchopfer vor deinem Angesicht ...« (Ps 141,2) – Weihrauch in der Bibel

Weihrauch spielt nicht nur in der Liturgie der römisch-katholischen Kirche eine Rolle. Der »Duft des Himmels« ist auch in der Bibel von Bedeutung. Als »Rauchopfer» dient er der Kommunikation zwischen Mensch und Gott, verhüllt aber auch die Herrlichkeit Gottes, die dem Menschen nicht unmittelbar zugänglich ist. Dr. Werner Kleine und Dr. Till Magnus Steiner machen sich auf eine biblische Spurensuche und erkunden dabei auch die Frage, was die Heilige Schrift eigentlich unter einem »Opfer« versteht.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Di 16.09.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Digital
Veranstaltungs-Nr.: 2514730046

Online-Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Gott ist barmherzig … und gerecht!

Dass Gott barmherzig ist, erscheint vielen Gläubigen selbstverständlich. Tatsächlich lässt Gott immer wieder Barmherzigkeit walten – auch wenn sein Volk abtrünnig wird. Und doch muss Gott vor allem auch gerecht sein. Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit wird nicht nur belanglos; sie wird vor allem zum Unrecht, wenn jene Barmherzigkeit beanspruchen, die selbst unbarmherzig waren. Gerechtigkeit ohne Barmherzigkeit aber kann furchtbar sein. Barmherzigkeit und Gerechtigkeit sind deshalb zwei Seiten ein- und derselben Medaille. Der barmherzige Gott muss auch der gerechte Gott sein.

Di 11.11.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Digital
Veranstaltungs-Nr.: 2514730047

Online-Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

»Fürchtet euch nicht!« – Die Engel und das Weihnachtsfest

Die Engel gehören zu Weihnachten wie Ochs und Esel an der Krippe. In der Tat ist Weihnachten ohne die Botschaft des Engels an Maria, sie werde den Sohn Gottes zu Welt bringen, und der Engel auf den Feldern Bethlehems, der Heiland sei geboren, kaum denkbar. Es ist Zeit, die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Engel neu zu erzählen. Dr. Till Magnus Steiner und Dr. Werner Kleine wagen den Versuch, Weihnachten aus dieser besonderen Perspektive neu zu erzählen. Der Klarinettist **Andre Enthöfer** interpretiert die Weihnachtserzählung dabei auf eigene, musikalische Weise.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Di 16.12.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Digital
Veranstaltungs-Nr.: 2514730048

Online-Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Ist alles Eins? – Ein Streifzug durch Wissenschaft, Philosophie und Religionen

Vortrag und Gespräch mit Klaus Saalmann

Die Frage »Ist alles Eins?« hängt mit der Vorstellung zusammen, dass alles im Universum miteinander verbunden ist und eine Einheit bildet. Im Denken verschiedener philosophischer und spiritueller Traditionen hat die Sichtweise seit sehr langer Zeit einen festen Platz. In fernöstlichen Weisheitslehren kommt ihr eine zentrale Bedeutung zu. Verblüffende Erkenntnisse in der Quantenphysik werfen ein gänzlich neues Licht auf das Thema. Angesichts erstaunlicher Übereinstimmungen scheinen sich Wissenschaft, Philosophie und Religionen aufeinander zuzubewegen.

Klaus Saalmann spürt in seinem Vortrag der ebenso essenziellen wie spannenden Frage anhand zahlreicher Bilder, Zitate und »kleiner Entdeckungen« nach.

Information und Anmeldung:
Hildegard Krüger
Telefon 0202 781187 oder
E-Mail krueger@fsa-wuppertal.de

In Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Wuppertal e.V.

Do 28.08.2025 | 15.30–17.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514720003

> GLAUBE – SINN – WERTE

Wenn Tote reden ...

»Das Feld« (©Hanser Berlin 2018) von Robert Seethaler
Lesung und Musik im Pfarrgarten St. Laurentius

In Robert Seethalers Roman »Das Feld« haben die Verstorbenen das Wort; sie blicken zurück auf ihr Leben. Ort dieses Gesprächs besonderer Art ist ein Friedhof im fiktiven Dorf Paulstadt. Es gibt keine Hauptperson, sondern eine Vielzahl der Stimmen und Geschichten, manche beziehen sich aufeinander, andere stehen für sich. Präzise und unpathetisch, mit leichtem Humor und großer Liebe für seine Figuren erzählt Robert Seethaler so vom Leben des Dorfes – erinnert von den Verstorbenen.

Foto: Silke Kammann

Foto: Kai Warszus

Olaf Reitz und **Jens Filser** (Musik) folgen einzelnen Stimmen des Paulstädter Friedhofs, begeben sich durch das »Feld« und lassen uns eintauchen in die Geschichten der Verstorbenen.

In Kooperation mit den Kirchengemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

So 31.08.2025 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Pfarrgarten St. Laurentius
Friedrich-Ebert-Straße 22 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760048

»Ein Muslim auf dem Jakobsweg«

Lesung und Gespräch mit Prof. Dr. Mouhanad Khorchide im Rahmen des Offenen Abends in der Johanneskirche

Wie geht ein praktizierender Muslim eine christliche Wallfahrt nach Santiago de Compostela an und wie kommt es, dass er nicht zu der spanischen Stadt hin-, sondern von dort weggeht? Mouhanad Khorchide beschreibt auf unterhaltsame Weise, wie er den Geheimnissen des Jakobswegs auf die Spur kommt und herausfindet, was es mit dem Pilgerwesen im Christentum auf sich hat. Er erkennt schnell, dass das Pilgern auf dem Jakobsweg etwas ganz anderes ist als die Hadsch der Muslime. In »Ein Muslim auf dem Jakobsweg« (Herder 2024) erzählt er von seinen Wegen und Irrwegen auf dem Camino, den Begegnungen und Gesprächen und davon, wie das Wandern auf dem Jakobsweg eine Reise ins eigene Ich wurde, die ihn nicht nur das Christentum,

> GLAUBE – SINN – WERTE

sondern auch den Islam noch einmal neu erleben ließ. Am Offenen Abend in der Johanneskirche kommt Volker Niggemeier, Pädagogischer Mitarbeiter des Katholischen Bildungswerks, mit Mouhanad Khorchide ins Gespräch.

Foto: privat

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, geb. 1971 in Beirut und aufgewachsen in Saudi-Arabien, studierte Islamische Theologie und Soziologie in Beirut und Wien.
Seit 2010 ist er Professor für Islamische Religionspädagogik an der Universität Münster und leitet das Zentrum für Islamische Theologie.

In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt

Do 11.09.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Johanneskirche
Altenberger Straße 25 | 42119 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514720007

Frauen im Amt. Ein Weg zur Erneuerung der Kirche

»Treffpunkt« der KDFB-Frauen mit Prof.in Dr. Dorothea Sattler

Die Forderung nach Frauen in kirchlichen Ämtern ist keinesfalls leiser geworden. In ihrem im September 2024 erschienen Buch »Frauen im Amt. Ein Weg zur Erneuerung der Kirche« (Herder-Verlag 2024) geht die Theologin Dorothea Sattler der Frage im Rahmen des Synodalen Weges in Deutschland und des weltkirchlichen Synodalen Prozesses nach. Sie schildert ihre persönlichen Erfahrungen auf dem Synodalen Weg und reflektiert wichtige theologische Grundlagen der sogenannten Frauenfrage in ökumenischer Perspektive. Anschließend blickt sie auf heute mit dem sakramentalen Amt verbundene Aufgaben: Was qualifiziert für ein Amt in der Kirche? Welche Gestalt des Amtes dient der Botschaft Jesu? Dabei betont sie, dass es für die Menschen ein großer Verlust sei, wenn Kriterien über die Teilhabe an Diensten und Ämtern entscheiden, die nicht der sinnvollen Gestaltung der Evangeliums-Verkündigung dienen, sondern andere Hintergründe haben.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Foto: Ulrike Schwerdtfeger

Prof.in Dr. Dorothea Sattler lehrt als Professorin für Ökumenische Theologie und Dogmatik an der Universität Münster. Sie ist Mitglied mehrerer ökumenischer Dialogkommissionen und war Vorsitzende des Synodalforums »Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche« beim Synodalen Weg.

In Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund, Zweigverein Wuppertal

Do 18.09.2025 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: »Nebenan« des Café Schimmerlos
Friedrich-Ebert-Straße 85 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730003

Bücher-Begegnung: Rut

Biblische und literarische Texte im Dialog

Das biblische Buch »Rut« erzählt die Geschichte der Moabiterin Rut, die nach dem Tod ihres Mannes ihrer jüdischen Schwiegermutter Noomi die Treue hält und mit ihr nach Bethlehem zieht. Neben der Loyalität der Frauen und ihrer Fürsorge umeinander begegnen Themen wie soziale Absicherung, Integration und Akzeptanz. Nicht zuletzt ist das Buch Rut eine Modellerzählung für das Vertrauen in Gott in Zeiten tiefgreifender Veränderung und auf der Suche nach Zugehörigkeit.

In Marilynne Robinsons Roman »Haus ohne Halt« (1980), der in einem Städtchen der 1950er Jahre an einem nordamerikanischen See spielt, geht es um Wanderung und Bleiben, um Konventionen und ihre Durchbrechung. Die heranwachsende Ruth erzählt in intensiven Stimmungsbildern ihre Lebensepisoden mit der Mutter, Schwester, Großmutter und Tante und denkt zwischen emotionalen Bindungen und prägenden Naturerfahrungen über ihre sich verändernden Bedingungen und daraus wachsende eigene Wünsche nach, bevor sie ihren Weg wählt.

Foto: privat

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Dozentin, Moderatorin und Autorin u. a. in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Foto: privat

Thomas Otten ist Theologe und Pastoralreferent im Pastoralteam der Kirchengemeinden Herz Jesu und St. Laurentius.

In Kooperation mit den Kirchengemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Mo 22.09.–Mo 27.10.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 2 x = 5 UStd.
gebührenfrei
Ort: Begegnungsraum LauBe
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730028

Künstliche Intelligenz im kirchlichen Kontext – Chancen und Herausforderungen

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Zukunftsthema mehr – Anwendungen wie Alexa und Siri haben bereits gezeigt, wie KI unseren Alltag verändern kann. Doch die Technologie entwickelt sich rasant weiter. Aktuell stehen Systeme wie ChatGPT, CoPilot und Google Gemini im Fokus, und täglich kommen neue Anwendungen hinzu. Doch was bedeutet diese Entwicklung für die Arbeit in der Kirche? Wie kann KI dabei unterstützen, Verwaltungsprozesse zu vereinfachen, Seelsorge effizienter zu gestalten oder die Kommunikation mit Gemeindemitgliedern zu stärken? Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für die Kirche, wenn Technologie immer stärker in unser Leben eingreift? In diesem Vortrag soll die Frage im Zentrum stehen, wie KI im kirchlichen Kontext sinnvoll genutzt werden kann, ohne die Menschlichkeit aus den Augen zu verlieren, und wie eigene Erfahrungen mit diesen Technologien gesammelt werden können, um die Kirche zukunftsfähig und nahbar zu gestalten.

Foto: LMC

Stefan Lesting, Geschäftsführer der Lesting Media & Consulting, unterstützt in Workshops und Beratungen gemeinnützigen Einrichtungen in Kommunikation und Prozessen. Er nutzt in seinem Arbeitsalltag KI, dort wo es sinnvoll ist - und weiß auch, wo derzeit die Grenzen liegen.

> GLAUBE – SINN – WERTE

In Kooperation mit der Pfarreiengemeinschaft Wuppertaler Westen im Rahmen der Reihe »KREUZ UND QUER - Sonnborner und Vohwinkler ökumenische Gespräche«

Mo 20.10.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Veranstaltungsort wird nach den Sommerferien über unsere Homepage bekannt gegeben.
Veranstaltungs-Nr.: 2514730027

Wie politisch darf/muss Kirche sein?

Die Frage nach dem Verhältnis um Kirche und Staat ausgehend vom Jubiläum »1700 Jahre Nizäa«

Kirche und Staat sind in heutigen demokratischen Verfassungen getrennt. Um das Verhältnis zwischen Kirche und Staat in Deutschland wird derzeit jedoch (wieder) stark diskutiert. Während die einen eine striktere Trennung fordern, betonen andere den Beitrag der Kirchen für die Gesellschaft. Immer wieder wird zudem diskutiert, wie politisch die Kirche heute überhaupt sein soll bzw. darf. Ausgehend von der Situation des Konzils von Nizäa, in welchem sich eine damals noch relativ neue Verbindung von Staat und Kirche spiegelt, soll auf die Situation heute geblickt werden und darüber diskutiert werden, wie politisch Kirche sein soll oder sogar muss.

Foto: privat

Dr. Andreas Püttmann ist Politikwissenschaftler, Journalist und Publizist. Er lebt in Bonn.
Ein/e weiter/er Referent/in aus dem Bereich der Alten Kirchengeschichte ist angefragt.

In Kooperation mit dem Stadtdekanat Wuppertal

Do 30.10.2025 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Veranstaltungsort wird nach den Sommerferien über unsere Homepage bekannt gegeben.
Veranstaltungs-Nr.: 2514730050

> GLAUBE – SINN – WERTE

Begegnungsräume im Advent

Haben Sie manchmal auch das Gefühl, dass Ihnen in der Vorweihnachtszeit der eigentliche Sinn des Advents verloren geht? Wir laden Sie in unsere Begegnungsräume im Advent ein! Hier können Sie sich austauschen, innehalten, Ihre Gedanken schweifen und sich anrühren lassen, kreativ werden und so neue Kraft schöpfen.

»Familie«

In der Weihnachtszeit rückt die Familie besonders in den Mittelpunkt. Gerade in der oft lauten und vollen Adventszeit schenkt uns das Zusammensein mit unseren Liebsten einen Raum der Ruhe und Echtheit. Es gibt aber auch die Kehrseite: Beziehungen können angespannt sein; es gibt Entfremdung, Streit oder Einsamkeit. Gerade zur Weihnachtszeit schmerzen diese Brüche oft besonders.
Auch die biblische Weihnachtsgeschichte ist zutiefst eine Erzählung von Familie. Maria und Gott kommt in die Welt, nicht in Macht und Pracht, sondern unter ganz anderen Umständen. Maria und Josef sind auf der Flucht, ohne festen Ort, voller Sorge. Jesu Geburt geschieht in der Fremde, unter einfachsten Umständen – und dennoch ist genau dort Gottes Nähe spürbar.

Ein kreativer Abend zum Thema Familie für drei Generationen
mit **Jacqueline Päch**.

Do 04.12.2025 | 17.30–19.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholische Familienbildungsstätte
Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2564670014

»Willkommenskultur«

Musik kennt keine Grenzen, sie spricht eine Sprache, die jeder versteht. Gerade in der Vorweihnachtszeit öffnet das Spielen interkultureller Weihnachtslieder Türen – zu anderen Kulturen, Sprachen und Herzen.
Wenn wir mit der Veeh-Harfe Lieder aus aller Welt anstimmen, leben wir ganz konkret Willkommenskultur. Jeder Ton wird Teil eines großen Klangbildes. Und plötzlich sind wir nicht mehr Fremde, sondern eine Gemeinschaft – verbunden durch die Botschaft von Frieden und Hoffnung, die an Weihnachten geboren wurde.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Ein inklusiver, musikalischer Mitmach-Abend zum Thema Willkommenskultur mit **Urte Rohda** und Musik an Veeh-Harfen.

Di 09.12.2025 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholische Familienbildungsstätte
Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2564670002

»Zeit schenken«

In der oft hektischen Vorweihnachtszeit, in der Termine, Geschenke und Erwartungen unser Denken bestimmen, wird eines besonders knapp: die Zeit. Dabei ist sie vielleicht das kostbarste Geschenk, das wir einander machen können – stille, ungeteilte Zeit füreinander.
Im Begegnungsraum fragen wir ganz bewusst: Wo kann ich in dieser Adventszeit innehalten? Wem kann ich Zeit schenken – im Zuhören, in einem gemeinsamen Moment, oder gar im Gebet? Denn dort, wo wir uns Zeit füreinander nehmen, wird etwas von der Liebe sichtbar, die an Weihnachten Mensch geworden ist.

Ein Themenabend für Eltern zum Thema Zeit mit **Theresa Hennecke**, der anrührt und zum Denken anregt.

Di 16.12.2025 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholische Familienbildungsstätte
Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2564670001

Der Elberfelder Laurentiusweg

Die Verehrung des heiligen Laurentius hat an vielen Stellen des heutigen Elberfeld seine Spuren hinterlassen. Auch im Wuppertaler Stadtwappen weist der Rost auf den Schutzheiligen hin. In einer Stadtführung mit der Historikerin Elke Brychta möchten die Katholische Citykirche Wuppertal und das Katholische Bildungswerk auf die über tausendjährige Tradition der Laurentiusverehrung aufmerksam machen. Die Stadtführung ist eine Zeitreise durch die Geschichte des religiösen und gesellschaftspolitischen Lebens in Wuppertal.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Elke Brychta ist seit vielen Jahren freiberuflich als Historikerin tätig, hält Vorträge u.a. zu historischen Persönlichkeiten aus der Bergischen Region, bietet Stadtspaziergänge an und leitet das Projekt GESCHICHTEGESTALTEN zur Frauen- und Geschlechtergeschichte.

Treffpunkt:
CityKirche Elberfeld (Alte reformierte Kirche)
Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal

In Kooperation mit der Katholischen Citykirche Wuppertal

Sa 09.08.2025 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
Teilnahme-Gebühr 3,00 €
Ort: CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)
Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730041

Sa 11.10.2025 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
Teilnahme-Gebühr 3,00 €
Ort: CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)
Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730042

Interreligiöser Spaziergang

»Walk & Talk«

Auf den religiösen Stadtspaziergängen sind wir mit einer interreligiös gemischten Gruppe auf Glaubensspuren in Wuppertal unterwegs. Es werden Glaubensorte wie Kirchen, Moscheen, Synagoge, Tempel, aber auch Friedhöfe und Grünanlagen besucht.
Eine multireligiöse Arbeitsgruppe um **Elisabeth Minke** gestaltet die Stadtspaziergänge mit dem Ziel, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen und interreligiöse Dialoge anzubahnen.

Den Treffpunkt des jeweiligen Spaziergangs erfahren Sie über die Homepage des Gartens der Religionen.

In Kooperation mit dem Garten der Religionen Wuppertal e.V.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Fr 19.09.2025 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Veranstaltungs-Nr.: 2514720011

Fr 07.11.2025 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Veranstaltungs-Nr.: 2514720012

Ein Koffer für das Leben

Mitmachaktion für Familien im Kath. Familienzentrum auf den Südhöhen

Foto: Brigitte Krings

Für Kinder packen wir fast täglich ganz selbstverständlich Etwas ein: Frühstückboxen, Turnbeutel, Schultaschen, Reisetaschen ... Doch einen Koffer, der symbolisch das ganze Leben begleitet, um für alle Herausforderungen, Erlebnisse und Ziele gerüstet zu sein, haben wir wohl noch nie für ein Kind gepackt. In der Kunstaktion des katholischen Familienzentrums Auf den Südhöhen haben wir jetzt die besondere und unkomplizierte Gelegenheit, einen »Lebenskoffer« für die Kinder zu packen, die uns ganz besonders am Herzen liegen.
Mit dem Foto des gepackten Koffers und einer individuellen »Packliste« mit lieben Wünschen für ein gelingendes Leben schaffen wir eine einzigartige und persönliche Botschaft aus Werten und Gedanken, die wir dem Kind mit auf seinen Lebensweg geben möchten. Sichtbar für unsere Kinder, für uns Selbst und auch für unsere Gemeinden im Rahmen einer großen Ausstellung im November im Pfarrzentrum St. Joseph in Ronsdorf.

Die Aktion läuft von September bis November 2025 an verschiedenen Standorten des Katholischen Familienzentrums auf den Südhöhen.

In Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum auf den Südhöhen und der Kath. Familienbildungsstätte Wuppertal

> GLAUBE – SINN – WERTE

Erzählcafé: Welche Werte vertreten wir?

Im Rahmen der Ausstellung »Ein Koffer für das Leben«

Im Rahmen der Ausstellung »Ein Koffer für das Leben« laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Erzählcafé ein! An diesem Abend dreht sich alles um den Austausch über Werte, die uns im Leben begleiten. Bringen Sie Ihre Geschichten, Erinnerungen und persönlichen Erfahrungen mit und tauschen Sie sich mit anderen aus: Was packen wir in unseren eigenen »Lebenskoffer« – ganz praktisch, aber auch im übertragenen Sinn? Was gibt unserem Weg Bedeutung? Bei Kaffee und Gesprächen wollen wir einander zuhören, voneinander lernen und die Vielfalt unserer Lebenswege entdecken.

Do 06.11.2025 | 17.30–19.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: O.T. (Offene Tür) St. Joseph
Remscheider Straße 8 | 42369 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730044

Christliche Werte in einer säkularen Gesellschaft – Herausforderung und Orientierung

Im Rahmen der Ausstellung »Ein Koffer für das Leben«

In einer Zeit, in der Religion oft als Privatsache gilt, stellt sich die Frage: Wie relevant sind christliche Werte überhaupt in einer zunehmend säkularen Welt? Können Glaube, Nächstenliebe und Gemeinschaft auch heute noch eine wegweisende Rolle spielen und öffentlich wirkmächtig sein? Der Vortrag geht auf die Spannung zwischen christlicher Tradition und moderner Lebenswirklichkeit ein und lotet aus, was ein christlicher Wertekompass einer pluralistischen Gesellschaft bietet und wie er sich im Alltag umsetzen lässt? Im Anschluss gibt es Raum für Austausch und Diskussion.

Prof.in Dr. Katharina Peetz ist Professorin für Systematische Theologie an der Bergischen Universität Wuppertal.

Di 09.12.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Gemeindezentrum St. Joseph
Remscheider Straße 8 | 42369 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730043

MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Theologie im Fernkurs studieren

Chancen

- Erwerb einer theologischen Sprach-, Reflexions- und Handlungskompetenz
- argumentative Auseinandersetzung mit Glaubensfragen und Verständnis des Glaubens in seiner Bedeutung für heute
- Austausch mit Theologinnen und Theologen sowie mit den Mitstudierenden
- individuelle Studienzeitplanung (maximal fünf Jahre Studium)
- mögliche Qualifizierung für kirchliche Berufe in Schule und Gemeinde

Studierende

- Interessierte, Glaubende, Suchende, Zweifelnde …
- Voraussetzung: idealerweise ein mittlerer Bildungsabschluss

Module und Begleitmaterialien

- »Grundkurs Theologie« und »Aufbaukurs Theologie«
- Lehrbriefe und eLearning-Plattform
- Studienwochenenden, Studienwochen, Begleitzirkel

Das Fernstudium Theologie kann mit und ohne Prüfung belegt werden.

Organisatorische Hinweise

Der »Fernkurs Theologie« ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert, er wird im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz angeboten und ist ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg (www.fernkurs-wuerzburg.de).

Informationen für Interessierte im Erzbistum Köln

André Gerth
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung | Theologie im Fernkurs
Telefon 0221 1642 1865 | andre.gerth@erzbistum-koeln.de

THEOLOGIE IM FERNKURS
DOMSCHULE WÜRZBURG

BILDUNGSWERK
DER ERZDIÖZESE KÖLN E.V.

> GLAUBE – SINN – WERTE

SEPTEMBERGESPRÄCHE

Die Septembergespräche sind seit über 20 Jahren eine Veranstaltungsreihe der Katholischen Kirche Remscheid in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid. Themenschwerpunkte sind die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben, gesellschaftlichen Fragen und der Spiritualität in der gegenwärtigen Situation.

Ein Büchertisch wird über den F(l)air-Weltladen Lüttringhausen angeboten.

In Kooperation mit dem Katholikenrat Remscheid und dem Stadtdekanat Remscheid

Die Angstprediger

Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirchen unterwandern

Welchen Einfluss haben rechte Christen in Deutschland? In ihrem Vortrag beschreibt Liane Bednarz, wie Teile der katholischen, evangelischen und evangelikalen Christen seit Jahren rechtes Gedankengut annehmen und verbreiten. Diese Art von Fundamentalismus nutzt das bürgerliche Vertrauen in die christliche Religion und ihre Kirchen, um die bürgerliche Mitte mit rechten Ideen zu infiltrieren und einen Kreuzzug gegen Pluralismus und Toleranz zu führen. Rechte Christen kämpfen gegen die angebliche Islamisierung, gegen Zuwanderung und Migration, gegen die Ehe für alle, Homosexualität, Gender Mainstreaming, Gleichberechtigung und Abtreibung, ein zeitgemäßes Familienbild und zu liberale Haltungen in den großen Kirchen. In ihrem Vortrag deckt Liane Bednarz die Netzwerke der rechten Christen auf, beschreibt ihre Feindbilder, Überzeugungen und Aktionsformen und warnt vor den gesellschaftlichen Konsequenzen dieser Instrumentalisierung von Religion.

Foto: privat

Dr. Liane Bednarz ist Publizistin und promovierte Juristin. Ihr Buch »Die Angstprediger. Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirchen unterwandern« erschien 2018 im Droemer Knaur Verlag.

Mi 17.09.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kulturzentrum Klosterkirche
Klostergasse 8 | 42897 Remscheid
Veranstaltungs-Nr.: 2514730049

> GLAUBE – SINN – WERTE

»Frauenpriestertum – Wann?
Dialoge über das Weiheamt für Frauen (2024)«

Lesung und Gespräch mit Christina Gauer im Rahmen der Aktionswochen »Würde – unantastbar: Haltung zeigen – Würde wahren!«

Pünktlich zur Weltsynode im Oktober 2024 in Rom geben uns Frauen mit diesem Buch ein Zeugnis ihrer tief empfundenen priesterlichen Berufung – einer Berufung, wie sie Frauen weltweit bezeugen und sich damit einfügen in eine geschichtlich lange Tradition berufener Frauen. Mit ihren Lebenszeugnissen erzählen hier priesterlich berufene Frauen aus dem spanisch sprechenden Raum von ihrer tief empfundenen Liebe und ihrem Schmerz über die Diskriminierung in der katholischen Kirche, die sich bis heute nicht befugt fühlt, die Berufungen von Frauen anzuerkennen. Dabei setzt sich Kirche über ihr eigenes Fundament des Christseins hinweg, das da heißt: »Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau, denn ihr alle seid »einer« in Christus Jesus.« (Gal.3, 27-28) Eine revolutionäre Aussage, die bis heute nicht eingeholt ist. Auch Männer kommen in diesem Buch zu Wort. Sie alle, ob Priester oder Laien, richten mit ihren Statements einen dringenden Appell an die katholische Kirche, endlich die Zeichen der Zeit zu erkennen und umzusetzen. Berufungen sind von Gott in die Seele der Menschen gelegt. Die Frage des Priestertums für Frauen ist also keine Frage des »OB«, sondern des »WANN«.

Christina Gauer, katholische Seelsorgerin und Herausgeberin, liest aus dem Buch, in dem priesterlich berufene Frauen aus dem spanischsprachigen Raum von ihrer Berufung, Liebe zur Kirche und erfahrenen Diskriminierung berichten. Sie selbst ist berufene Diakonin und berichtet von weltweiten Netzwerken berufener Frauen, die sich einsetzen für eine geschlechtergerechte katholische Kirche – und somit für die Menschenwürde.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Sebastian,
der kfd St. Sebastian und dem Walder Bürgerverein e.V.

Mi 03.09.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Walder KulturKotten
Locher Straße 17 | 42719 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514730040

> GLAUBE – SINN – WERTE

Foto: Antje Zeis-Loi

KULTUR

natürlich mensch

Ein Dialog- und Kunstprojekt vom 26. September bis zum 19. Oktober 2025

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. lädt das Katholische Bildungswerk an zwei Orten in Wuppertal zu einem Dialog- und Kunstprojekt ein. Mit Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen der Natur und dem Menschen angesichts globaler sozial-ökologischer Herausforderungen wie dem Klimawandel und dem Verlust biologischer Vielfalt.

Die Ausstellung begibt sich in den Dialog zum urbanen Raum und schafft so kreative Gestaltungs- und Reflexionsräume. In Auseinandersetzung mit dem Rahmenprogramm hinterfragt sie herkömmliche Narrative und lädt zu neuen Denkräumen und die Entwicklung neuer Handlungsperspektiven ein.

Das Dialog- und Kunstprojekt ist eine Veranstaltung des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. und dem Fachbereich Schöpfungsverantwortung des Erzbistums Köln in Kooperation mit Utopiastadt und dem Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. und Förderung durch die Stadtsparkasse Wuppertal und dem Kulturbüro der Stadt Wuppertal

Ausführliche Informationen zum Dialog- und Kunstprojekt und weiteren Veranstaltungen aus dem dazugehörigen Rahmenprogramm finden Sie auf den Seiten 12 bis 18.

> KULTUR

Vernissage

Fr 26.09.2025 | 18.00–21.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.
gebührenfrei
Ort: Utopiastadt Kulturzentrum
Mirker Straße 48 | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760051

»Tiere, vor denen man Angst haben muss« (Arche-Verlag 2024)

Lesung und Gespräch

Der Roman »Tiere, vor denen man Angst haben muss« thematisiert das Verhältnis von Mensch und Natur auf mehreren Ebenen in einer komplexen Weise. Die Autorin zeigt darin einerseits auf, wie die Protagonistin Natur als etwas Fremdes und Bedrohliches wahrnimmt, gleichzeitig aber doch auch ein Bedürfnis nach einem Leben in und mit ihr verspürt. Sehr deutlich dargestellt wird, welche Auswirkungen die Handlungen der Menschen auf die Natur haben und wie umgekehrt die Natur auf den Menschen einwirkt.

Foto: Sascha Kokot

Alina Herbing, geb. 1984 in Lübeck, wuchs auf dem Land im ehemaligen DDR-Grenzgebiet in Mecklenburg-Vorpommern auf. Ihr erster Roman »Niemand ist bei den Kälbern« (2017) erhielt zahlreiche Preise und wurde verfilmt.

In Kooperation mit dem Literaturhaus Wuppertal e.V.

Fr 10.10.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: KuKuNa-Atelier IBZ
Hünefeldstraße 52 c | 42285 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760042

Wenn Tote reden ...

»Das Feld« (©Hanser Berlin 2018) von Robert Seethaler
Lesung und Musik im Pfarrgarten St. Laurentius

In Robert Seethalers Roman »Das Feld« haben die Verstorbenen das Wort; sie blicken zurück auf ihr Leben. Ort dieses Gesprächs besonderer Art ist ein

> KULTUR

Friedhof im fiktiven Dorf Paulstadt. Es gibt keine Hauptperson, sondern eine Vielzahl der Stimmen und Geschichten, manche beziehen sich aufeinander, andere stehen für sich. Präzise und unpathetisch, mit leichtem Humor und großer Liebe für seine Figuren erzählt Robert Seethaler so vom Leben des Dorfes – erinnert von den Verstorbenen.

Foto: Silke Kammann

Foto: Kai Warszus

Olaf Reitz und **Jens Filser** (Musik) folgen einzelnen Stimmen des Paulstädter Friedhofs, begeben sich durch das »Feld« und lassen uns eintauchen in die Geschichten der Verstorbenen.

In Kooperation mit den Kirchengemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

So 31.08.2025 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Pfarrgarten St. Laurentius
Friedrich-Ebert-Straße 22 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760048

Von Hängen fallen – Meraner Sammlung

Texte und Musik

Foto: privat

Foto: privat

Anja Liedtke und **Achim Stegmüller** verbrachten den August 2022 in Meran im Rahmen des Franz-Edelmaier-Residenz-Stipendiums für Literatur und Menschenrechte. Sie kam aus Bochum und er aus Kyoto angereist. Kurze und sich stark unterscheidende Texte erzählen von der Annäherung an Meran. Ob auf Wanderungen in Höhengefilden, in der Aneignung der Umgebung über Literatur und Wissenschaft oder bei Spaziergängen in der Stadt erschließen sich Einblicke in die Kulturlandschaft. Vielfältig wie die Blickwinkel und Gedanken sind auch die Formen der Texte.

Sukzessive entwickelt sich dabei ein Zwiegespräch der neu Angekommenen in der Stadt und der sie umgebenden Landschaft sowie der Texte und Motive. Dieses Gespräch über das Verhältnis von Mensch und Natur und die literarische Auseinandersetzung damit führt die bildende Künstlerin Sabine Hey in ihren Illustrationen weiter. Annette Rettich begleitet die Lesung auf dem Cello.

> KULTUR

In Kooperation mit der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. Gruppe Wuppertal (GEDOK), dem Literaturhaus e.V. und der Begegnungsstätte Alte Synagoge

Do 11.09.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
Teilnahme-Gebühr 8,00 €
Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge
Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760080

»Das Herzflorett« (Luchterhand Verlag 2024)

Lesung und Gespräch

Pepsi ist 10 Jahre alt und ist bei ihrem Großvater in Dalmatien aufgewachsen. Ihre Eltern arbeiten in Deutschland und kommen nur in den Sommerferien in die Heimat. Pepsi liebt die Natur, mit ihr kommt sie ins Gespräch, die Natur gibt ihr Geborgenheit. Als die Eltern Pepsi nach Deutschland holen, macht sie sich zunächst zuversichtlich auf, wird aber in der neuen Heimat bitterlich enttäuscht. Die Ehe der Eltern ist zerrüttet; beide Eltern arbeiten hart, der Vater trinkt, die Mutter ist streng, lieblos und schlägt sie. Doch das neue Leben in Deutschland hält etwas Neues bereit, zu dem Pepsi bisher keinen Zugang hatte: die Welt der Bücher und Buchstaben – die deutsche Sprache.

Marica Bodrožic erzählt in ihrem neuen Roman »Das Herzflorett« die Geschichte eines jungen Mädchens, das in ärmlichen und schwierigen Verhältnissen aufwächst, die Zuflucht in der neu erlernten Sprache findet, die sich selbst ermächtigt und sich den Weg in die Freiheit erkämpft. Eindrücklich nimmt der Roman dabei die Perspektive des Kindes und jungen Mädchens ein und lässt uns unmittelbar teilhaben an ihrer Gefühlswelt. Zudem erzählt der Roman von den Lebensbedingungen jugoslawischer Arbeitsmigranten in Deutschland der 1980er Jahre und erinnert so deren Beitrag zum Wohlstand der jungen Bundesrepublik Deutschland.

Foto:Antonio Maria Storch

Marica Bodrožic wurde 1973 in Dalmatien geboren. Bis zu ihrem 10. Lebensjahr wurde sie von ihrem Großvater und Verwandten aufgezogen. 1983 zog sie zu ihren Eltern nach Hessen und erlernte dort die deutsche Sprache. Deutsch nennt sie ihre zweite Muttersprache. Im Gespräch mit Katja Schettler, Leiterin des Kath. Bildungswerks, stellt sie ihren neuen Roman vor, liest Auszüge und kommt ins Gespräch mit dem Publikum.

> KULTUR

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Wuppertal und dem Literaturhaus Wuppertal e.V. sowie Förderung durch das Kulturbüro der Stadt Wuppertal

Do 18.09.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
Teilnahme-Gebühr 8,00 €
Ort: Zentralbibliothek
Kolpingstraße 8 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760055

Bücher-Begegnung: Rut

Biblische und literarische Texte im Dialog

Das biblische Buch »Rut« erzählt die Geschichte der Moabiterin Rut, die nach dem Tod ihres Mannes ihrer jüdischen Schwiegermutter Noomi die Treue hält und mit ihr nach Bethlehem zieht. Auch in Marilynne Robinsons Roman »Haus ohne Halt« (1980) geht es um Wanderung und Bleiben, um Konventionen und ihre Durchbrechung.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 24

Dr. Jutta Höfel und Thomas Otten bringen das biblische Buch, den Roman und die Teilnehmer/innen ins Gespräch mit- und untereinander.

In Kooperation mit den Kirchengemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Mo 22.09.–Mo 27.10.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 2 x = 5 UStd.
gebührenfrei
Ort: Begegnungsraum LauBe
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730028

»Abschied von gestern« (Verlag das kulturelle Gedächtnis 2025) von Lili Körber

Ein neu entdeckter Roman und seine Geschichte

Lili Körbers bisher unveröffentlichter Roman »Abschied von gestern«, im New Yorker Exil auf Englisch geschrieben, erzählt nah an Körbers eigenem Erleben die Geschichte des aus Wien geflohenen und in New York lebenden Ehepaars Genia und Robert Schicht. Im Sommer 1941 zieht das Paar mittellos in ein Mietshaus, das ausschließlich von deutschsprachigen Emigranten, meist

> KULTUR

jüdischer Herkunft, bewohnt wird. Souverän und präzise im Ton, erzählt Lili Körber in ihrem Roman von Vertreibung, Abschied und Neuanfang.
Eine beeindruckende und spannungsreiche Zeitreise, die von der literarischen Meisterschaft Lili Körbers zeugt.

Foto: Verlag kulturelles Gedächtnis

Lili Körber, 1897 als Tochter eines österreichischen Importkaufmannes und einer polnischen Mutter in Moskau geboren, studierte in Wien und Frankfurt Literatur, promovierte 1923 über die Lyrik Franz Werfels und lebte von da ab als freie Schriftstellerin in Wien. Im März 1938, drei Tage nach dem so genannten »Anschluss« an das Deutsche Reich, flüchtete sie zusammen mit ihrem Mann zunächst in die Schweiz, dann nach Paris. Mit Unterstützung des Emergency Rescue Committees gelangten beide über Marseille, Madrid und Lissabon schließlich nach New York, wo sie sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hielt.

Foto: privat

Der Verleger **Peter Graf** stellt die bewegende Biographie Lili Körbers vor, gibt Einblick in die Entstehungsgeschichte des Romans und die Umstände seiner Wiederentdeckung.

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge
und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Wuppertal e.V.

Do 30.10.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
Teilnahme-Gebühr 7,00 €
Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge
Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760056

Aus der Zeit gefallen

Rainer Maria Rilkes Duineser Elegien
Lesung und Musik

Nicht zuletzt unter dem verstörenden Eindruck der »Urkatastrophe« des Ersten Weltkriegs schrieb Rilke in den Jahren von 1912 bis 1922 den Gedichtzyklus »Duineser Elegien«. Begonnen hatte er ihn auf Schloss Duino, er beendete ihn zehn Jahre später im Chateau Muzot, einem kleinen mittelalterlichen Wohnturm im schweizerischen Rhonetal.

> KULTUR

Die Elegien sind geprägt von den Brüchen der Moderne, von Rilkes Ringen um eine Deutung des menschlichen Daseins mit den Mitteln der Lyrik. So findet sich in ihnen eine Epochenfrage, »einer Epoche, der wir noch immer angehören, die wir dabei sind zu verlassen, und wir wissen gar nicht wohin«.

Rilkes Bemühen ist es, die Fühlbarkeit der Welt bis zur äußersten Bewusstheit zu steigern. Dabei geht es ihm um eine ganz aus Gefühl gemachte, im Unsichtbaren triumphierende Welt, in der die Grenze zwischen Leben und Tod nicht mehr gültig ist.

Bernt Hahn (Stimme) ist freiberuflicher Schauspieler und Sprecher. Nach seiner Ausbildung an der staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hannover war er über dreißig Jahre als Schauspieler an diversen Theatern tätig. Dazu gehören u.a. das Schauspiel Köln, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Schauspiel Frankfurt und das Bochumer Schauspielhaus.

Foto: privat

Michael Denhoff studierte bei Siegfried Palm und Erling Blöndal-Bengtsson Violoncello, bei Jürg Baur und Hans Werner Henze Komposition. Heute lebt er als freischaffender Komponist und Cellist in Bonn.

So 02.11.2025 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
Teilnahme-Gebühr 12/6 (VVK) und 14/8 (AK) bei wuppertal-live
und an der Abendkasse
Ort: INSEL Kultur im ADA
Wiesenstraße 6 | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760071

»Das Mädchen vom Moorhof« von Selma Lagerlöf

Lesung mit Olaf Reitz und Ulrike Möltgen
Einführung Prof. Dr. Wolfgang Lukas

Schweden, um 1900. Die Magd Helga erwartet ein Kind. Die junge Häuslerin hat auf einem Hof im Värmland gearbeitet, der Bauer Per will aber nicht für den Unterhalt des Neugeborenen aufkommen, er bestreitet die Vaterschaft.

Selma Lagerlöf erzählt um die Jahrhundertwende von einer starken Frau, die als Mutter eines unehelichen Kindes in der dörflichen Gemeinschaft stigmatisiert wird und aufgrund ihrer moralischen Integrität über sich hinauswachsen wird.

> KULTUR

Die Liebesgeschichte der großen schwedischen Autorin und Nobelpreisträgerin Selma Lagerlöf ist vor über hundert Jahren in der Insel-Bücherei erschienen und wird nun erstmals in einer neuen und zeitgemäßen Übersetzung von Hanna Granz und illustriert von Ulrike Möltgen angeboten.

Prof. Dr. Wolfgang Lukas, Inhaber des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturgeschichte und Editionswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal, führt in das Werk der Autorin und die Novelle »Das Mädchen vom Moorhof« ein. **Olaf Reitz** liest ausgewählte Passagen; **Ulrike Möltgen** zeigt eine Auswahl ihrer wunderbaren Bilder, die für die Insel-Bücherei des Suhrkamp Verlags entstanden sind.

Foto: Silke Kammann

Foto: Peter Hammer Verlag

In Kooperation mit der Buchhandlung Laurenz & Luise

Mi 12.11.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
Teilnahme-Gebühr 8,00 €
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760072

Faszination Märchen – literarische Entdeckungen auf den Spuren der Brüder Grimm

Vortrag und Gespräch

In der späten Herbstzeit, wenn die Tage dunkler und das Wetter kälter wird, wurden früher im Schein der Kerzen und Lampen Märchen erzählt und vorgelesen. So verbinden die berühmten Gestalten »Froschkönig«, »Rumpelstilzchen«, »Brüderchen und Schwesterchen« und »Rapunzel« seit Jahrhunderten die Generationen mit ihren spannenden Abenteuern und moralischen Anregungen.

Die Literaturwissenschaftlerin **Dr. Jutta Höfel** stellt die Entstehung der Grimmschen Sammlungen vor und wirft einen Blick auf die historischen Umstände, die zur Erforschung »deutscher« Literaturtraditionen führten, die zum Teil aus weit entfernten Regionen und Kulturen stammen. Dabei geht es auch um die Besonderheiten, die Märchen von anderen literarischen Formen unterscheiden.

In Kooperation mit der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. Gruppe Wuppertal (GEDOK)

> KULTUR

Mo 17.11.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
Teilnahme-Gebühr 6,00 €
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760015

LESEKUNST

Werke der zeitgenössischen Literatur

Im Jahr 2025 begeben wir uns wieder auf einen neuen Streifzug durch lyrische, dramatische und epische Texte. Wir wählen aus Werken der klassischen und zeitgenössischen Literatur aus, was uns gefällt und herausfordert; wir lesen und besprechen Bücher, die wir uns in unseren Gesprächen gemeinsam erschließen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Foto: privat

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Dozentin, Moderatorin und Autorin u. a. in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

Fr 15.08.–Fr 12.12.2025 | 15.00–16.30 Uhr | 5 x = 10 UStd.
Teilnahme-Gebühr 30,00 €
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760008

Foto: Antje Zeis-Loi

GESELLSCHAFT

Frauen in Wuppertal: Wie geht es euch eigentlich?

40 Jahre UN-Frauenrechtskonvention in Deutschland

Am 18. Dezember 1979 hat die UN-Generalversammlung das »Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau« (CEDAW) verabschiedet. Seither haben 189 Staaten die UN-Frauenrechtskonvention ratifiziert – darunter Deutschland im Jahr 1985.
Die UN-Frauenrechtskonvention setzt Standards zur Bekämpfung der Frauendiskriminierung und ist rechtsverbindlich. Verstößt eines der Länder gegen sie, verletzt es das Völkerecht und andere Staaten können Sanktionen verhängen. In Deutschland sind die Vorgaben der Konvention innerdeutsches Recht im Rang eines Bundesgesetzes.
Seit der Ratifizierung wurden weltweit Fortschritte erzielt, dennoch sind Frauen weiterhin gegenüber Männern benachteiligt, so verdienen sie z.B. weniger Geld (sog. Gender-Pay-Gap) und leisten den Hauptteil der Care-Arbeit. Ämter und Posten sind nicht paritätisch besetzt und Frauen erleben nach wie vor sexualisierte Gewalt.

Wir wollen an diesem Abend 40 Jahre UN-Frauenrechtskonvention in Deutschland feiern und zugleich fragen, wie die Situation in Wuppertal aussieht. Was bedeutet es, dass in Deutschland die Konvention innerdeutsches Recht ist? Welche Indikatoren für Diskriminierungen bzw. Gleichstellung gibt es in unserer Stadt? Welche Daten, Fakten und Zahlen können vorgelegt werden? Was verbirgt sich hinter einer feministischen Stadtplanung?

> GESELLSCHAFT

Geschlechtergerechtigkeit ist kein Selbstläufer; Fortschritte können nur gemeinsam erreicht werden, indem Machtstrukturen überwunden und grundlegende Rechte gesetzlich festgeschrieben und politisch umgesetzt werden.

Foto: privat

Impuls: **Dr. Esma Cakir-Ceylan**, Juristin

Podium:
Roswitha Bocklage, Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung der Stadt Wuppertal
Bettina Tyndale, Frauenhaus Wuppertal
Dr. Rebekah Rota, Intendantin der Wuppertaler Oper

Moderation: **Ulrike Müller**

Es singt der interkulturelle **Frauenchor Women of Wuppertal (WOW)** unter der Leitung von **Hayat Chaoui**.

In Kooperation mit den Wupperfrauen e.V., dem Pina Bausch Zentrum und der Stabsstelle Gleichstellung und Diskriminierung der Stadt Wuppertal und Förderung durch den NRW Heimat-Scheck

Mo 08.09.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Pina Bausch Zentrum
Bundesallee 260 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514550009

Bleib' am Leben!

Zum Welttag der Suizidprävention 2025

Der Welttag zur Suizidprävention am 10. September ist eine wichtige Gelegenheit, um das Bewusstsein für ein oft tabuisiertes Thema zu schärfen. Seit 2003 wird an diesem Tag weltweit auf die Bedeutung der Suizidprävention hingewiesen und die Öffentlichkeit über Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

> GESELLSCHAFT

In Wuppertal möchten wir an diesem Tag den Fokus auf die positiven Aspekte des Lebens legen und die Gründe beleuchten, die uns motivieren, am Leben zu bleiben. Es ist entscheidend, Wege der Unterstützung und Hilfen aufzuzeigen, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung stehen. Wir wollen alle Menschen in unserer Stadt ermutigen, einander zuzuhören und auf Zeichen für Gedanken an Suizid als mögliche Problemlösung zu achten. Es ist wichtig, diese Gedanken nicht zu verurteilen, sondern sie als Teil des menschlichen Erlebens zu verstehen. Indem wir das Schützende in unserem Leben aufspüren und vertiefen, können wir gemeinsam Wege finden, die Lebenskräfte zu stärken und Hoffnung zu vermitteln.

Die Leiterin der ökumenischen TelefonSeelsorge **Pfarrerin Jula Heckel-Korsten** stellt an diesem Abend die Krisenkompass App der TelefonSeelsorge vor,

Foto: privat

Jens Maschmeier, Mitarbeiter der TelefonSeelsorge, informiert über die Mail- und Chatseelsorge. Den festlichen Rahmen gestalten die Schauspielerin **Marina Matthias**, die Texte zum Thema vom Weiterleben vorlesen wird sowie die **Formation Ufermann**, die Musik der Lebensfreude spielen wird.

In Kooperation mit der TelefonSeelsorge Wuppertal und der Evangelischen CityKirche Elberfeld

Mi 10.09.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)
Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514540005

»Ein Muslim auf dem Jakobsweg«

Lesung und Gespräch mit Prof. Dr. Mouhanad Khorchide im Rahmen des Offenen Abends in der Johanneskirche

Wie geht ein praktizierender Muslim eine christliche Wallfahrt nach Santiago de Compostela an und wie kommt es, dass er nicht zu der spanischen Stadt hin-, sondern von dort weggeht? Mouhanad Khorchide beschreibt auf unterhaltsame Weise, wie er den Geheimnissen des Jakobswegs auf die Spur kommt und herausfindet, was es mit dem Pilgerwesen im Christentum auf sich hat.

> GESELLSCHAFT

Foto: privat

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, geb. 1971 in Beirut und aufgewachsen in Saudi-Arabien, ist seit 2010 Professor für Islamische Religionspädagogik an der Universität Münster und leitet das Zentrum für Islamische Theologie.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 22

Do 11.09.2025 | 19.30–21.45 Uhr | Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Johanneskirche
Altenberger Straße 25 | 42119 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514720007

natürlich mensch
Klimagerecht handeln für ein gutes Leben

Podium

Im Rahmen des Dialog- und Kunstprojektes »natürlich mensch«

Im urbanen Raum kommen der Mensch und die Natur auf das Engste zusammen. Grenzen lösen sich auf, Räume werden neu angeeignet. Wer bestimmt (mit), wie der Raum gestaltet wird? Welche Rolle spielt hierbei unser Blick auf die Natur?

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 12

Mi 08.10.2025 | 19.00–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Utopiastadt Kulturzentrum
Mirker Straße 48 | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514570006

Wie politisch darf/muss Kirche sein?

Die Frage nach dem Verhältnis um Kirche u. Staat ausgehend vom Jubiläum »1700 Jahre Nizäa«

Kirche und Staat sind in heutigen demokratischen Verfassungen getrennt. Um das Verhältnis zwischen Kirche und Staat in Deutschland wird derzeit jedoch (wieder) stark diskutiert. Ausgehend von der Situation des Konzils von

> GESELLSCHAFT

Nizäa, in welchem sich eine damals noch relativ neue Verbindung von Staat und Kirche spiegelt, soll auf die Situation heute geblickt werden und darüber diskutiert werden, wie politisch Kirche sein soll oder sogar muss.

Foto: privat

Dr. Andreas Püttmann ist Politikwissenschaftler, Journalist und Publizist. Er lebt in Bonn.
Ein/e weiter/er Referent/in aus dem Bereich der Alten Kirchengeschichte ist angefragt.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 26

In Kooperation mit dem Stadtdekanat Wuppertal

Do 30.10.2025 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: N. N.
Veranstaltungs-Nr.: 2514730050

Christliche Werte in einer säkularen Gesellschaft – Herausforderung und Orientierung

Im Rahmen der Ausstellung »Ein Koffer für das Leben«

In einer Zeit, in der Religion oft als Privatsache gilt, stellt sich die Frage: Wie relevant sind christliche Werte überhaupt in einer zunehmend säkularen Welt? Der Vortrag geht auf die Spannung zwischen christlicher Tradition und moderner Lebenswirklichkeit ein und lotet aus, was ein christlicher Wertekompass einer pluralistischen Gesellschaft bietet.

Prof.in Dr. Katharina Peetz ist Professorin für Systematische Theologie an der Bergischen Universität Wuppertal.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 31

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Joseph, Ronsdorf, im Rahmen der Reihe »Das Gespräch«

> GESELLSCHAFT

Di 09.12.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Gemeindezentrum St. Joseph
Remscheider Straße 8 | 42369 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730043

Themenwoche »Demenz« mit Buchausstellung im Berliner Plätzchen vom 19. bis zum 26. September 2025

Mit der Diagnose von Demenz beginnt für Betroffene und Angehörige eine Reise voller Herausforderungen, Fragen und Unsicherheiten. So erleben die Betroffenen einen tiefen Einschnitt in die eigene Lebensführung und wie ihre geistige Klarheit schwindet. Angehörige übernehmen häufig die Pflege und durchleben dabei intensive emotionale Höhen und Tiefen und stehen vor vielen praktischen Herausforderungen im Alltag. Um mehr Bewusstsein zu stärken, ist die Themenwoche »Demenz verstehen, Demenz begegnen« im Berliner Plätzchen ein Angebot, sich mit dem Thema in unterschiedlicher Weise auseinanderzusetzen.

Ab dem Nachmittag (ab 15.30 Uhr) des 19. bis zum 26. September 2025 ist im Berliner Plätzchen eine Buchausstellung zu besuchen, die von der Buchhandlung Schleu-Behle bereitgestellt wird. Hier werden Bücher gezeigt, die das Thema Demenz aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Für den Abend des 25.09.2025 ist eine Lesung in Planung – über weitere Details hierzu informieren wir Sie in Kürze über unsere Homepage.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Johann Baptist und der Buchhandlung Schleu-Behle

> GESELLSCHAFT

»Honig im Kopf« (2014)

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch

So 21.09.2025 | 16.00–19.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.
gebührenfrei
Ort: Berliner Plätzchen
Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514750010

Was bleibt, wenn wir vergessen?

Ein Nachmittag über Erinnerungen und das, was uns ausmacht

Was macht eine Erinnerung wertvoll? Welche Momente möchten wir nie vergessen – und warum? An diesem Nachmittag, der im Rahmen einer Themenwoche zu Demenz stattfindet, laden wir Sie ein, sich mit dem Thema Erinnerung aus unterschiedlicher Sicht auseinanderzusetzen. Mit Impulsen, Austausch und kleinen kreativen Elementen wollen wir uns der Frage nähern, was Erinnerungen für uns bedeuteten, wie wir sie festhalten können und was passiert, wenn sie fehlen?

Die Veranstaltung ist offen für alle, die sich dem Thema nähern möchten – unabhängig von persönlicher Betroffenheit mit dem Thema Demenz.

Mo 22.09.2025 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Berliner Plätzchen
Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514750012

Infoabend rund um das Thema »Demenz«

Mit einem Allgemeinmediziner aus Wuppertal

Mi 24.09.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UUStd.
gebührenfrei
Ort: Berliner Plätzchen
Berliner Straße 173 | 42277 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514750013

> GESELLSCHAFT

»Lügendetektor. Vernehmungen im besiegten Deutschland 1944/45« von Saul K. Padover

Vortrag und Lesung

Im Oktober 1944, während die amerikanischen Truppen von Belgien aus nach Deutschland vorrückten, begleitete ein unbewaffneter Offizier die Front. Sein Name ist Saul K. Padover, ein Experte für das Deutsche und Psychologe, der sich selbst mit den Worten »ich komme mir vor wie ein Ethnologe« beschrieb. 1905 in Wien geboren, wanderte die Familie 1920 in die USA aus. 1938 war Padover persönlicher Referent des amerikanischen Innenministers – und 1944, mit 39 Jahren geht er als Nachrichtenoffizier der Abteilung für Psychologische Kriegsführung an die Front.

Inmitten des Chaos, das Deutschland 1944/45 prägte, versuchte Padover, die Gedanken und Gefühle der Menschen zu erfassen: sachlich und ohne Glättung. Die Auskünfte zeugen von Mut und von kollektiver Depression, von Selbstmitleid und unbelehrbarer Arroganz. Sein Bericht gilt als eine der wichtigsten Quellen, die Einblick gibt in die Gedanken- und Gefühlswelt der Deutschen in den letzten Kriegsmonaten bis zur Kapitulation.

Foto: Gabriele Heidecker

Foto: Uwe Stratmann

2002 erschien der »Lügendetektor« erstmals unter der Verlagsleitung von Christian Döring in der Anderen Bibliothek auf Deutsch. **Christian Döring** hat zwanzig Jahre lang die deutschsprachige Literatur im Suhrkamp Verlag und DuMont Literatur und Kunst Verlag mitgeprägt und lektoriert weiterhin für viele Verlage namhafte deutschsprachige Autor/innen. An diesem Abend stellt er den Bericht vor, der Schauspieler **Gregor Henze** liest ausgewählte Textpassagen vor.

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Wuppertal e.V.

Di 18.11.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
Teilnahme-Gebühr 8,00 €
Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge
Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514510021

> GESELLSCHAFT

Alte Heimat oder Urlaubsort?

Was können wir aus den Erfahrungen der Gastarbeitergeneration lernen? Im Rahmen der »Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen 2025«

Mit dem ersten deutsch-italienischen Anwerbeabkommen im Dezember 1955 kamen Millionen Menschen zum Arbeiten nach Deutschland und trugen wesentlich zum Wiederaufbau und Wohlstand der jungen Bundesrepublik bei. Viele blieben mit ihren Familien und kehrten nicht wieder nach Italien zurück. Auch die Stadt Remscheid zog lange Zeit aufgrund ihrer ausgeprägten Metall- und Werkzeugindustrie Arbeitskräfte aus anderen Gegenden an.

In 2024 standen im Rahmen der »Vaillant Nacht der Kulturen und Kirchen« in der Ausstellung »Arbeitsort oder neue Heimat? – Italienische Gastarbeiter und ihre Familien in Remscheid« Zeitzeugenberichte der ersten Generation im Mittelpunkt. An diese Ausstellung knüpft das Podiumsgespräch in diesem Jahr an und lädt Vertreter/innen der ersten und zweiten Generation zur Diskussion: Welche Erfahrungen haben die Kinder der Gastarbeiter/innen in ihrer Kindheit gemacht? Was können sie zum Thema Sprache, Identität und Diskriminierung sagen? Und welche Rolle spielt das Herkunftsland heute?

Moderiert und musikalisch begleitet wird der Abend von **Leonardo Gaggiano**, der in verschiedenen spanischen Bands das Remscheider Musikleben mitgeprägt hat und selbst über eine Geschichte der Arbeitsmigration verfügt. Im Anschluss an das Podiumsgespräch rundet ein typisches italienisches Essen mit italienischer Musik die »Vaillant Nacht der Kulturen und Kirchen« in der Kulturwerkstatt »Ins Blaue« auf dem Honsberg ab.

Alle InteressentInnen sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Zwecks kulinarischer Planung bitten wir dennoch um eine Anmeldung über Anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de.

In Kooperation mit der Deutsch-Italienischen-Gesellschaft Remscheid e.V., dem Caritasverband Remscheid e.V., dem Kommunalen Integrationszentrum und dem Integrationsrat der Stadt Remscheid

Sa 25.10.2025 | 18.00–21.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kulturwerkstatt Ins Blaue e.V.
Halskestraße 26 | 42857 Remscheid
Veranstaltungs-Nr.: 2514510020

> GESELLSCHAFT

»Dennoch sprechen wir miteinander«

Autorenlesung von Stephan Lamby und Podiumsgespräch mit Horst Kläuser

Der Journalist und preisgekrönte Filmemacher Stephan Lamby wollte herausfinden, warum sich so viele Menschen aus der bürgerlichen Mitte, sogar Verwandte und Freunde, radikalisieren. Die Reise führte ihn in die USA, nach Argentinien, nach Italien und natürlich durch Deutschland, aber auch tief in die Geschichte der vier Länder und nicht zuletzt der eigenen Familie. Viele seiner Gespräche waren schmerzhaft, manche versöhnlich. Stephan Lambys sehr persönliches Sachbuch »Dennoch sprechen wir miteinander. Wie ein Familientreffen zu einer Reise durch die Welt der Demagogen wurde« (C.H. Beck Verlag, 2025) durchleuchtet die dunklen Seiten westlicher Demokratien. Gut hundert Jahre nach dem Aufkommen des historischen Faschismus und achtzig Jahre nach dessen Ende geht er der Frage nach, ob der Begriff »Faschismus« für die aktuelle politische Auseinandersetzung noch taugt. Auf seinen Reisen hat Stephan Lamby sowohl Feinde der Demokratie kennengelernt als auch Menschen, die sich den Feinden der Demokratie in den Weg stellen.

Foto: Knut Muhsik, ECOMedia

Stephan Lamby ist Dokumentarfilmer und Buchautor, der seit vielen Jahren mit mehrfach ausgezeichneten ARD-Dokumentationen die deutsche und internationale Politik behandelt.

Die Veranstaltung wird von Horst Kläuser moderiert. Nach Stationen als WDR bzw. ARD-Korrespondenten in Washington und Moskau, WDR2-Chefreporter und Redaktionsleiter der »Weltzeit« im WDR lebt der bekannte Journalist und Moderator heute wieder in Remscheid.

Der F(l)air Weltladen Lüttringhausen bietet am Abend einen Büchertisch mit den Sachbüchern von Stephan Lamby an, die erworben und auf Wunsch vom Autor signiert werden können.

In Kooperation mit dem Kommunalen Bildungszentrum der Stadt Remscheid, Abteilung Weiterbildung und dem Caritasverband Remscheid e.V.

Fr 07.11.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Zentralbibliothek der Stadt Remscheid
Scharffstraße 4-6 | 42853 Remscheid
Veranstaltungs-Nr.: 2514510019

> GESELLSCHAFT

Würde – unantastbar

Podiumsdiskussion im Rahmen der Aktionswochen »Würde - unantastbar: Haltung zeigen - Würde wahren!«

Die Arbeitsgruppe #aufbruchjetzt hat sich im Jahr 2021 mit Menschen aus den Ortsausschüssen von St. Sebastian gegründet – mit dem Ziel, Aktionen zu gestalten, die sich mit den Missständen innerhalb der katholischen Kirche auseinandersetzen. Gleichzeitig richtet sie den Blick nach vorn und stellt die Menschen in den Mittelpunkt unseres christlichen Handelns. Mit den Aktionswochen setzt die Arbeitsgruppe #aufbruchjetzt ein sichtbares Zeichen.
Sie lädt ein: zum Nachdenken, Austauschen und zum gemeinsamen Handeln.

Seien Sie dabei, wenn gemeinsam über ein zentrales Menschenrecht gesprochen wird: Die unantastbare Würde des Menschen. Was bedeutet sie heute – und wie können wir sie schützen? Tauschen Sie sich mit anderen aus, hören Sie unterschiedliche Perspektiven und setzen Sie ein Zeichen für Menschlichkeit.

Podium:
Ulrike Hollander, evangelische Gefängnisseelsorgerin i.R.
Katja Neveling, Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Claudia Hengesbach, St. Lukas Pflegeheim
Daniela Tobias, Max-Leven-Zentrum
Michael Fetko, Kath. Krankenhausseelsorger
Leo von den Steinen, Club Behinderter und ihrer Freunde (CBF)
Brigida Willman-Pelka, Aktion Neue Nachbarn,
Caritasverband Solingen, Remscheid e.V.

Moderation: **Thorsten Kabitz**
Musikalische Gestaltung: **Formation Ufermann**

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Sebastian

Weitere Informationen zu den Aktionswochen finden Sie hier:

Do 11.09.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: COBRA Kulturzentrum Solingen
Merscheider Straße 77 - 79 | 42699 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514520008

Foto: Antje Zeis-Loi

FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Ja! – Mit Gottes Segen

Seminar auf dem Weg zur Ehe

In diesem Seminar erfahren Sie in zwei aufeinander aufbauenden Kursmodulen alles rund um die Gestaltung der katholischen Hochzeitsfeier und das Ja-Wort vor Gott.

Sie wünschen sich alle Infos rund um den kirchlichen Traugottesdienst? Das Online-Modul »Trau-Tools« liefert Ihnen dazu Hintergrundwissen und Gestaltungsvorschläge. Sie sind gespannt auf den Austausch untereinander sowie mit anderen Paaren, um sich auf dem Weg der christlichen Partnerschaft bestärken zu lassen? Das Präsenz-Modul »Powerbank des Vertrauens« spürt Quellen für ein bereicherndes und gesegnetes Leben zu zweit auf.

Der Kurs entspricht den »Standards für Ehevorbereitungskurse im Erzbistum Köln«. Englischsprachige oder französischsprachige Teilnehmer sind nach Absprache herzlich willkommen. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Thomas Otten ist Theologe und Pastoralreferent der Kirchengemeinden Herz Jesu und St. Laurentius.

In Kooperation mit den Kirchengemeinden *Herz Jesu und St. Laurentius*

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Mo 06.10.–Sa 11.10.2025 | 10.00–20.30 Uhr | 2 x = 9 UStd.
Teilnahme-Gebühr 10,00 €
Ort: Digital (Mo) | Katholische Familienbildungsstätte
Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514640018

Blended Learning Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Ja! – Mit Gottes Segen

Seminar auf dem Weg zur Ehe

Mo 17.11.–Sa 22.11.2025 | 10.00–20.30 Uhr | 2 x = 9 UStd.
Teilnahme-Gebühr 10,00 €
Ort: Digital (Mo) | Katholische Familienbildungsstätte
Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514640019

Blended Learning Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Katholisches Familienzentrum Solingen-Nord

Familienzentrum NRW St. Clemens
Angelika Kieselbach
Telefon 0212 38258725

Anmeldungen per E-Mail unter
Angelika.Kieselbach@kathsg.de

Kinder in Bewegung

Eltern-Kind-Kurs für Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren

Jelena Paunovic

Mi 17.09.–Mi 17.12.2025 | 09.30–10.30 Uhr | 12 x = 12 UStd.
Teilnahme-Gebühr 30,00 €
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514620014

Mi 17.09.–Mi 17.12.2025 | 10.30–11.30 Uhr | 12 x = 12 UStd.
Teilnahme-Gebühr 30,00 €
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514620015

Elternabend: Eltern mit psychischen Erkrankungen

Betreuungsangemessener Umgang mit Kindern psychisch erkrankter Eltern
Vortrag für Kindertagespflegepersonen und andere Interessierte (Teil 1)

Nicole Sobetzko

Mi 08.10.2025 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514610009

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Elternabend: Eltern mit psychischen Erkrankungen

Betreuungsangemessener Umgang mit Kindern psychisch erkrankter Eltern
Vortrag für Kindertagespflegepersonen und andere Interessierte (Teil 2)

Nicole Sobetzko

Mi 05.11.2025 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514610010

Elternabend: Schattenkinder – Geschwister von chronisch erkrankten Kindern

Vortrag für Kindertagespflegepersonen und andere Interessierte

Nicole Sobetzko

Mi 03.12.2025 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514610011

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Katholisches Familienzentrum Solingen-West

Katholische Kindertagesstätte Don Bosco
Martina Grams-Wilkens
Telefon 0212 79755

Anmeldungen per E-Mail unter
kita.donbosco@caritas-wsg.de

Stillen und Ernährung von Säuglingen

Die Grundlagen spielerisch erklärt

Franziska Morsbach

Di 02.09.–Di 16.12.2025 | 08.30–10.45 Uhr | 14 x = 42 UStd.
gebührenfrei
Ort: Pfarrheim St. Joseph
Hackhauser Straße 16 | 42697 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514650002

Mi 03.09.–Mi 17.12.2025 | 08.30–10.45 Uhr | 14 x = 42 UStd.
gebührenfrei
Ort: Pfarrheim St. Joseph
Hackhauser Straße 16 | 42697 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514650001

Elternabend: Stress bei Kindern erkennen

Praktische Methoden, um Kindern beim Entspannen zu helfen

Evelyn Huke

Di 16.09.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Joseph
Ammerweg 5 | 42699 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514610016

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Bachwanderung

Eltern und Kinder entdecken das Leben im Bach

Jenny Dinnebier

Do 18.09.2025 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Bausmühle Solingen
Kotzerter Straße 11 a | 42719 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514620018

Internationale Küche

Ein Kochkurs für Eltern

Barbara Rink

Di 23.09.2025 | 19.00–22.00 Uhr | 1 x = 4 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Joseph
Ammerweg 5 | 42699 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514610015

Wie werden Weckmänner gebacken?

Wir lernen unter Anleitung backen
Ein Eltern-Kind-Angebot

Barbara Rink

Do 13.11.2025 | 15.00–17.30 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Joseph
Ammerweg 5 | 42699 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514620016

Di 18.11.2025 | 15.00–17.30 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Joseph
Ammerweg 5 | 42699 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514620017

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Holzwerkstatt: Basteln im Advent

Ein Angebot für Väter und Kinder

Harald Günther

Fr 21.11.2025 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kita St. Mariä Empfängnis
Dahlerfelder Straße 10 a | 42699 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514620019

Katholisches Familienzentrum Solingen Süd

Katholische Kindertagesstätte
St. Mariä Empfängnis
Karin Becher
Telefon 0212 879501

Anmeldungen per E-Mail unter
kita.mariae@kathsg.de

Katholische Kindertagesstätte St. Josef
Matthias Wieczorek
Telefon 0212 42364

Anmeldungen per E-Mail unter
kita.josef.solingen@erzbistum-koeln.de

Den Wald mit allen Sinnen erfahren

Wissenswertes über die Natur lernen

Jenny Dinnebier

Sa 13.09.2025 | 10.00–12.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Bausmühle Solingen
Kotzerter Straße 11 a | 42719 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514610012

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Elternfrühstück: Zwischen Förderung und Überfordern

Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung

Maria Pohl

Do 25.09.2025 | 09.00–11.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis
Wiener Straße 43 | 42657 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514610013

Holzwerkstatt

Wir gestalten Weihnachtsaufsteller

Harald Günther

Sa 15.11.2025 | 14.00–16.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis
Wiener Straße 43 | 42657 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514620020

Elternfrühstück: Umgang mit störenden Verhaltensweisen bei Kindern

Maria Pohl

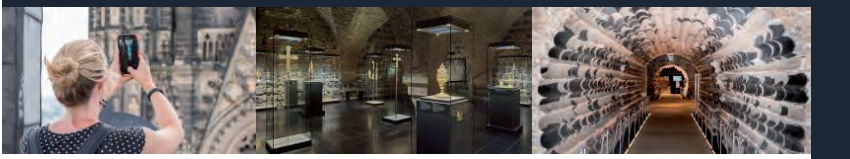
Do 20.11.2025 | 09.00–11.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis
Wiener Straße 43 | 42657 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514610014

Erleben Sie mit uns den Kölner Dom

Tauchen Sie mit unseren Führungen in die spirituelle, architektonische und kunsthistorische Dimension des Weltkulturerbes im Herzen der Domstadt ein!

Auch unsere Führungen in den romanischen Kirchen Kölns sind pädagogisch hervorragend dazu geeignet, Alt und Jung mit Kirchorten als religiösen Wirkstätten neu in Berührung zu bringen sowie exklusive Einblicke in deren faszinierende Bau- und Kunstgeschichte zu gewähren.

Für unser Führungsangebot im Kölner Dom besuchen Sie bitte **www.domfuehrungen-koeln.de** (auch via QR-Code), sämtliche Führungen in den romanischen Kirchen finden Sie auf **www.domforum.de**.



www.domfuehrungen-koeln.de • www.domforum.de

DOMFORUM • **Domkloster 3 • 50667 Köln**

Foto: Antje Zeis-Loi

QUALIFIZIERUNG

Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Begleitung von Neuzugewanderten

Seit 2015 wird die »Qualifizierung für Ehrenamtliche« von der Koordinierungsstelle »Aktion Neue Nachbarn« in Kooperation mit dem Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid durchgeführt. Sie richtet sich an Ehrenamtliche in ihrem Engagement in der Begleitung von Neuzugewanderten. Die Teilnahme an allen Qualifizierungsmodulen ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung: unter Tel. 0202 495830 oder E-Mail anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

Die Entwicklungen in der Ukraine vor und nach dem russischen Großangriff von 2022

Eine Einführung in die Geschichte des Landes und das Alltagsleben der Ukrainer/innen

Wie lebten die Menschen vor dem Krieg in der Ukraine? Und was passierte in der jüngsten Geschichte, bis es zum Ausbruch des Konflikts kam? Wie ist die aktuelle Situation der Menschen vor Ort in den Städten oder auf dem Land? Diese Fragen wird die aus der Ukraine stammende Historikerin Stanislava Balueva in ihrem Vortrag erörtern.

Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche in und um Wuppertal, die Geflüchtete, besonders aus der Ukraine, begleiten, um einen Eindruck zu dem Hintergrund der Flucht zu bieten.

> QUALIFIZIERUNG

Stanislava Balueva ist Historikerin für osteuropäische Geschichte und Kulturmanagerin in Düsseldorf.

Mo 08.09.2025 | 18.00–20.30 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Internationales Begegnungszentrum (IBZ)
Hünefeldstraße 54 a | 42285 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514790028

DANKE EHRENAMT!

Ehrenamtliches Engagement ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinschaft. Es schafft nicht nur ein vielfältiges und lebendiges Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft, sondern fördert auch ein respektvolles Miteinander. Ehrenamtliche leisten einen wichtigen Beitrag, indem sie Hilfe anbieten und Unterstützung in unterschiedlichen Lebenslagen geben. Diese sinnstiftenden Aktivitäten tragen dazu bei, dass sich Menschen miteinander verbinden, Vertrauen aufbauen und ein Gefühl der Zugehörigkeit entwickeln.

Die Veranstaltungsreihe »DANKE EHRENAMT« richtet sich speziell an Ehrenamtliche und möchte neue Impulse für das Engagement geben.

Information:
Pfarrgemeinde St. Laurentius, Andrea Oldenburg (Engagementförderin)
Telefon 0202 371330 oder 0177 6110553
E-Mail andrea.oldenburg@laurentius-wuppertal.de

Anmeldung: unter E-Mail anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de
oder Telefon 0202 49583-0

In Kooperation mit den Kirchengemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Die Qualifizierungsmodule werden auf Bedarf geplant. Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

Vom Zauber des Advents – Literatur von Licht zu Licht

Lesung und Gespräch

An diesem Nachmittag stimmen wir uns mit ausgewählten Texten auf den vor uns liegenden Advent ein, in dem eines zum anderen kommt und mit den Erinnerungen die Erwartung wächst: heimelige Abende mit den Düften

> QUALIFIZIERUNG

von Gebäck und Kerzenwachs, Spaziergänge durch winterliche Städte und Landschaften, Weihnachtsgeschichten und Friedenshoffnung verbinden sich in dieser besonderen Jahreszeit. Freuen Sie sich auf besinnliche Stunden mit B. Brecht und B. Brockes, H. Claudius und E. Kästner, T. Fontane und M.L. Kaschnitz, J. v. Eichendorff und J. Krüss, E. Lasker-Schüler und R. M. Rilke, T. Storm und G. Trakl.

Foto: privat

Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Dozentin, Moderatorin und Autorin u. a. in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

Sa 22.11.2025 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Begegnungsraum LauBe
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760049

Lotsenpunkt
QUALIFIZIERUNG – STÄRKUNG – INSPIRATION

»Gemeinsam erreichen wir mehr« – dies ist der Leitspruch der in Remscheid-Lennep, Wuppertal-Barmen, Wuppertal-Elberfeld, in Solingen und in Velbert eingesetzten Engagementförder/innen. Sie entwickelten ein Angebot für die »Sozial-Lotsen« in den Lotsenpunkten, das für alle ehrenamtlich Engagierten in ihren Kirchengemeinden und Quartieren offen ist.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, auf ganzheitliche Art die Menschen und ihr Engagement zu würdigen, zu fördern und zu stärken. So stehen in diesem Programm kulturelle Bildung gleichberechtigt neben sozialfachlicher Weiterbildung und der Förderung des eigenen Wohlergehens. Das Angebot ist so vielfältig wie die Menschen, die sich für Menschen engagieren. Alle, die sich ehrenamtlich engagieren für andere Menschen sind eingeladen, sich anzumelden.

In Kooperation mit den Lotsenpunkten der Kirchengemeinden St. Laurentius und Herz Jesu, St. Antonius (Wuppertal), St. Bonaventura und Hl. Kreuz (Remscheid), St. Sebastian (Solingen), St. Michael und Paulus (Velbert) und dem Bildungsforum Kreis Mettmann, unterstützt von der AKTION NEUE NACHBARN im Erzbistum Köln

> QUALIFIZIERUNG

Die Qualifizierungsmodule werden auf Bedarf geplant. Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Hospizbegleitung

Die Hospizbewegung stellt den sterbenden Menschen und seine ihm Nahestehenden in den Mittelpunkt ihres Handelns. Sie sorgt dafür, dass er sein Leben weitgehend beschwerdefrei und selbstbestimmt bis zum Tod leben kann. Um die Beratung und Betreuung kostenlos anbieten zu können, stützen sich die Hospizdienste auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern. Sie übernehmen eine der wertvollsten Aufgaben, die wir Menschen einander leisten können: Die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen durch Ängste und Nöte bis in den Tod. Ihnen zuzuhören und für sie da zu sein, ist ebenso unverzichtbar wie herausfordernd.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Caritasverbandes. Die Module der Hospizhelferkurse sind nicht einzeln buchbar.

In Kooperation mit den Hospizdiensten des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V.

Die Qualifizierungsmodule werden fortlaufend geplant. Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

Einmal im Monat –

der Newsletter des Katholischen Bildungswerks
Wuppertal/Solingen/Remscheid

■ Ankündigungen von Veranstaltungen
Kurz | Knapp | Informativ

Neugierig?
Dann melden Sie sich an!

Entweder über: info@bildungswerk-wuppertal.de

oder direkt über den QR-Code:

Foto: Antje Zeis-Loi

VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

KÖB Christ König

Kontakt Dr. Ulrike Burczyk
Telefon 0202 760973

Literaturgesprächskreis
Texte im Gespräch

Dr. Jutta Höfel

Di 19.08.–Di 07.10.2025
10.00–11.30 Uhr
Seminarumfang 6 x = 12 UStd.
Teilnahme-Gebühr auf Anfrage
Ort: Gemeindezentrum Christ König
Westfalenweg 20
42111 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760074

Di 28.10.–Di 09.12.2025
10.00–11.30 Uhr
Seminarumfang 5 x = 10 UStd.
Teilnahme-Gebühr auf Anfrage
Ort: Gemeindezentrum Christ König
Westfalenweg 20
42111 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760075

Arbeitskreis Senioren St. Laurentius

Kontakt Elisabeth Tritsch
Telefon +49 202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Tanzende Gemeinde
Seniorentanz für alle junggebliebenen Menschen ab 65+

Susanne Otto-Wroblowski

Mi 20.08.–Mi 17.12.2025
14.00–15.30 Uhr
Seminarumfang 5 x = 10 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514750002

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Katholischer Deutscher Frauenbund

Kontakt Marie-Luise Peterwerth
Telefon 0202 4303589

20 Jahre Katholische Citykirche Wuppertal
Bericht über eine außergewöhnliche Arbeit

Dr. Werner Kleine

Do 21.08.2025
15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730020

Vorsicht vor Trickbetrug – So schützen Sie sich!

Ehrenamtliche/r Sicherheitsberater/in der Polizei Wuppertal

Do 25.09.2025
15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514550008

Ernährung im Alter – Was hält uns fit?

Monika Fink
Dr. med. Lothar Fink

Do 30.10.2025
15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514750014

Was lese ich an langen Winterabenden?
Buchvorstellungen aus unterschiedlichen Bereichen

N.N.

Do 27.11.2025
15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760081

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Advent in Liedtexten und Literatur
Adventliches Beisammensein

Silke Schneider

Do 18.12.2025
15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760082

Bürgerverein der Elberfelder Südstadt e.V.

Kontakt Johannes Schlottner
Telefon +49 202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Literaturspaziergang

Elisabeth Wallbaum

In Kooperation mit dem Bürgerverein der Elberfelder Südstadt e.V. und der KöB St. Suitbertus

So 26.10.2025
15.00–17.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: KÖB St. Suitbertus
Chlodwigstraße 27
42119 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760076

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael

Kontakt Kerstin Noll
Telefon 0202 602414

»Geschichten von Liebe und Finsternis« von Amos Oz

Dr. Jutta Höfel

Do 18.09.2025
19.30–21.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: KÖB St. Raphael
Henkelsstraße 26
42389 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760013

Do 27.11.2025
19.30–21.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: KÖB St. Raphael
Henkelsstraße 26
42389 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760014

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

St. Remigiushaus

Kontakt Dorothea Wienken
Telefon 0202 2749154

Wuppertaler Stadtgeschichte

Frank Khan, Stadtführer

Mi 27.08.2025
16.00–17.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Remigiushaus
Garterlaie 29 | 42327 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514510014

Mi 24.09.2025
16.00–17.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Remigiushaus
Garterlaie 29 | 42327 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514510015

Mi 22.10.2025
16.00–17.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Remigiushaus
Garterlaie 29 | 42327 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514510016

Mi 19.11.2025
16.00–17.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Remigiushaus
Garterlaie 29 | 42327 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514510017

Mi 17.12.2025
16.00–17.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Remigiushaus
Garterlaie 29 | 42327 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514510018

Seniorenkreis Christ König

Kontakt Christian Neyer
Telefon 0202 318852

Urbaner Kunstraum Wuppertal
OpenAir-Museum

Elke Brychta

Di 04.11.2025
16.00–18.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Gemeindezentrum Christ König
Westfalenweg 20
42111 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514770003

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Miteinander in Ronsdorf e.V.

Kontakt Sebastian Straßburger
Telefon +49 202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Werte im Verein: Mehr als nur ein Leitbild

Carsten Hausberg

Mo 03.11.2025
18.30–20.45 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Gemeindezentrum St. Joseph
Remscheider Straße 8
42369 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514740014

Werte als Geschenk:
Was wir unseren Kindern mitgeben möchten.
Im Rahmen der Ausstellung
»Ein Koffer für das Leben«

Sebastian Straßburger

Mo 01.12.2025
18.30–20.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Gemeindezentrum St. Joseph
Remscheider Straße 8
42369 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514740015

Gesprächskreis »Frauen gestalten Kirche«

Kontakt Mechthild Rohde
Telefon +49 202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Was erzählt die Bibel über uns Frauen und unsere Beziehung zu Gott?
Unbekannte Frauengeschichten aus der Bibel neu entdecken

Ulrike Böhmer

Do 13.11.2025
09.30–16.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 8 UStd.
Teilnahme-Gebühr 15,00 €
Ort: Pfarrzentrum Herz Jesu
Hünefeldstraße 54
42285 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514730045

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Goethe-Gesellschaft Wuppertal

Kontakt PD Dr. Arne Karsten
Telefon +49 202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Vortragsreihe der Goethegesellschaft

PD Dr. Arne Karsten

Do 23.10.2025
19.00–21.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760031

Do 27.11.2025
19.00–21.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514760032

Vernetzt. Vermascht. Verknüpft!

Ein Bildungs- und Begegnungsangebot für Frauen

Tatiana Nicolás Meza

In Kooperation mit dem Bildungsraum Flucht – Gewalt – Geschlecht der Bergischen Universität Wuppertal und dem Begegnungsraum LauBe

Fr 29.08.–Fr 12.12.2025
16.30–18.00 Uhr
Seminarumfang 13 x = 26 UStd.
gebührenfrei
Ort: Begegnungsraum LauBe
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514740013

JVA Wuppertal-Vohwinkel

Kontakt Stefan Franke
Telefon 0202 9732102

Das Katholische Bildungswerk führt in Kooperation mit der JVA Wuppertal-Vohwinkel ein umfangreiches Bildungsprogramm für Inhaftierte durch. So finden Kurse im Bereich der kulturellen, der Eltern- und Familienbildung sowie der lebensgestaltenden Bildung statt. Ausführliche Informationen über das Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V.

Kontakt Pfarrer Johannes Haun
Telefon 02191 564016

59. Literaturcafé:
»Für die Freiheit.
Der Bauernkrieg 1525«
Vorstellung des historischen Sachbuchs der Luther-Biographin Lyndal Roper

Johannes Haun

Mo 15.09.2025
15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: F(l)air-Weltladen
Gertenbachstraße 17
42899 Remscheid
Veranstaltungs-Nr.: 2514760065

---

60. Literaturcafé:
»Reichskanzlerplatz«
Vorstellung des Romans von Nora Bossong

Johannes Haun

Mo 27.10.2025
15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: F(l)air-Weltladen
Gertenbachstraße 17
42899 Remscheid
Veranstaltungs-Nr.: 2514760066

---

61. Literaturcafé:
Autorenlesung des Schreibwettbewerbs »Superheld/innen«

Johannes Haun

Do 13.11.2025
15.30–17.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: F(l)air-Weltladen
Gertenbachstraße 17
42899 Remscheid
Veranstaltungs-Nr.: 2514760067

Katholische Kirchengemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz

Kontakt Bente Pordzik
Telefon 02191 9338000

Meditation des Tanzes

Hilde Cords-Muckel
Anna Hoff-Diekamp

Do 28.08.–Do 11.12.2025
19.00–21.15 Uhr
Seminarumfang 8 x = 24 UStd.
Teilnahme-Gebühr 80,00 €
Ort: Jugendfreizeitheim Hl. Kreuz
Richard-Pick-Straße 4
42899 Remscheid
Veranstaltungs-Nr.: 2514760079

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Kplus GmbH

Kontakt Karina Kieroth
Telefon 0212 706739572

Udo Jürgens
Eine Einführung in sein Leben und seine Musik

Jasper Bender

Fr 19.09.2025
14.00–15.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Altenheim St. Joseph
Langhansstraße 9 | 42697 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514760057

Ein Koffer voller Märchen
Die Bedeutung von Märchen

Birgit Fritz, Märchenerzählerin

Mi 15.10.2025
15.00–16.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: Altenheim St. Joseph
Langhansstraße 9 | 42697 Solingen
Veranstaltungs-Nr.: 2514760041

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Foto: Antje Zeis-Loi

INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Integrations- und Sprachkurse

In großem Umfang und auf hohem Niveau bietet das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid all jenen Menschen Kurse an, die die deutsche Sprache erlernen wollen: Sprachkurse, die grundsätzlich allen offen stehen, und Integrationskurse nach den Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge.

Foto: Katholisches Bildungswerk

Besonders am Herzen liegen dem Katholischen Bildungswerk die Sprach- und Integrationskurse mit kursbegleitender Kinderbetreuung.

Informationen zu den Integrationskursen (BAMF)

Die Integrationskurse richten sich an Neuzugewanderte, EU-Bürger/-innen und an Personen, die bereits längere Zeit hier leben. Die Kurse werden durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Ein Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 600 – 1200 Unterrichtsstunden und einem anschließenden 100-stündigen Orientierungskurs. Kerninhalte dieser Sprachkurse sind alltagsbezogene Themen wie Arbeit, Wohnen, Gesundheit sowie Ämter und Behörden. Durch eine erfolgreiche Prüfung endet der Kurs mit einem international anerkannten Zertifikat (A2 – B 1).

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Der nachfolgende Orientierungskurs behandelt die Themenbereiche Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung sowie Mensch und Gesellschaft. Diesen Kurs schließen die Teilnehmenden mit dem Test »Leben in Deutschland« (LiD) ab. Er bescheinigt Kenntnisse, die für die Einbürgerung erforderlich sind.

In Wuppertal bietet das Katholische Bildungswerk aktuell zwei parallel-laufende Jugendintegrationskurse an. Ein Kurs findet vormittags und einer nachmittags statt. Dies ermöglicht den studierenden Teilnehmenden weiterhin, an ihren online Vorlesungen teilzunehmen.
Des Weiteren bieten wir einen Integrationskurs für Gehörlose an.

In Remscheid richtet sich das Angebot der Integrationskurse besonders an Zielgruppen mit speziellen Bedürfnissen.

- In einem Alphakurs wird das Lesen und Schreiben in lateinischer Schrift und die deutsche Sprache erlernt.
- Ein spezieller Kurs für Frauen stellt neben dem Erlernen der Sprache spezifische Themen für Frauen und Mütter in den Vordergrund.
- Parallel zum Unterricht in diesen Kursformen betreuen wir die Kinder, die keinen Betreuungs- oder Kindergartenplatz haben. Ohne diese Betreuung wäre es vielen Müttern nicht möglich, die deutsche Sprache zu erlernen.
- Außerdem bietet das Katholische Bildungswerk in Remscheid einen Integrationskurs als Abendkurs an. Dieser Kurs eignet sich besonders für Menschen, die neben ihrer Berufstätigkeit die deutsche Sprache gezielt erlernen möchten.

Das gesamte Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

Planung, Koordination und Beratung
Luca-Michele Di Marzio
Telefon: 0202 4958319
E-Mail: dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Informationen zu den Sprachkursen über die Aktion Neue Nachbarn (»ANN«)

Das Katholische Bildungswerk bietet Migrantinnen und Migranten, die die deutsche Sprache lernen wollen, aber (noch) nicht berechtigt sind, an einem der »BAMF-Kurse« teilzunehmen, Sprachkurse an. Diese sind Teil der Willkommenskultur für Geflüchtete, die von einem großen Netzwerk aus Kirche, Stadt und Land gefördert wird.

In Wuppertal, Solingen und Remscheid finden derzeit rund 20 solcher Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene statt. Sie beginnen regelmäßig, dem Bedarf angepasst, neu. Auch ein Seiteneinstieg in laufende Kurse ist nach Absprache möglich. Im Besonderen bietet das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid spezielle Sprachkurse für Mütter mit Kinderbetreuung, Langsamlernende und Analphabet/innen an.

Darauf aufbauend finden Kommunikations- und Konversationstrainings statt.

Viele dieser Kurse sind »Blended Learning-Formate«. Hierbei wird der Präsenzunterricht durch die Nutzung von Online-Lernplattformen und anderen digitalen Tools unterstützt und fördert so selbstständiges Lernen.

In Wuppertal laufen die Kurse in Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte, dem Ressort Zuwanderung und Integration der Stadt Wuppertal, dem Internationalen Begegnungszentrum des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V., dem DKSB Ortsverband Wuppertal e.V., der Freien Evangelischen Gemeinde Bergstraße und diversen anderen Pfarrgemeinden.

In Remscheid und in Solingen ist der Caritasverband Remscheid e.V. bzw. der Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. unser Kooperationspartner für die Deutschkurse.

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Im Internationalen Begegnungszentrum der Caritas Wuppertal (IBZ) findet eine **wöchentliche Sprechstunde** statt, die Geflüchtete berät und in passende Kurse vermittelt.

Sprechstunde und Anmeldung
Montags, 09.30 – 11.00 Uhr
Internationales Begegnungszentrum Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
Roland Brokop, Raum Afrika, 2. Etage
Hünefeldstraße 54, 42285 Wuppertal

Koordination und Planung
Luca-Michele Di Marzio
Telefon: 0202 4958319
E-Mail: dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de

AKTION NEUE NACHBARN

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Wuppertal

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

DOMRADIO.DE
DER KATHOLISCHE
MULTIMEDIASENDER
DOMRADIO.DE
Der gute Draht nach oben.

Foto: Antje Zeis-Loi

MEDIEN

Die Medienwerkstatt des Katholischen Bildungswerks ist eine von der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) anerkannte Einrichtung und bietet im Verbund mit den übrigen Medienwerkstätten des Bildungswerkes e. V. der Erzdiözese Köln die ganze Vielfalt eines zeitgemäßen medialen Auftritts für Menschen aller Altersgruppen.

brat82 - Adobe Stock

KIRCHE IM RADIO – »HIMMEL UND ERDE«
Total lokal – auf Radio Wuppertal 107,4

Die »Himmel und Erde«-Redaktion liefert professionelle Beiträge für das landesweite Rahmenprogramm von Radio NRW und lokale Berichte aus dem kirchlichen Leben vor Ort über die Sender Radio Wuppertal 107,4 und Radio RSG.

Die Medienwerkstatt im Katholischen Bildungswerk

Unsere medienpädagogischen Angebote vermitteln Medienkompetenz und journalistische Kenntnisse in Theorie und Praxis. Über den Schwerpunkt »Radio« hinaus bietet die Medienwerkstatt zudem Qualifizierungen im Bereich Social Media, Smartphone-Kurse für Senior/innen sowie Bildungsangebote zum Thema KI. Das aktuelle Angebot der Medienwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de

Im Rahmen des Bürgerfunks besteht die Möglichkeit der Mitwirkung bei Radioredaktionen, bei der die in Qualifikationen der Medienwerkstatt erworbenen Kenntnisse praktisch angewendet werden können.

> MEDIEN

»KoKoBe« – Medienqualifizierung für Menschen mit Einschränkung

Dieses Angebot des Katholischen Bildungswerkes W/SG/RS vermittelt Kenntnisse im Medienbereich und wendet sich an Menschen mit Einschränkung. Hier soll das »Radiomachen« erlernt und vertieft werden. Die Produktionen finden barrierefrei im Studio der Medienwerkstatt des Bildungswerkes an der Laurentiusstraße 7 in Wuppertal-Elberfeld statt. Einmal im Monat treffen sich die Teilnehmenden – begleitet von Annemarie Habermann, einer professionellen Medientrainerin –, um Themen und Abläufe zu besprechen, Aufgaben festzulegen und Beiträge zu konzipieren. Ebenso werden parallel medientechnische Kenntnisse vermittelt.

Mo 08.09.–Mo 15.12.2025 | 17.30–20.45 Uhr | 5 x = 20 UStd.
Teilnahme-Gebühr 30,00 €
Ort: Katholisches Stadthaus, 1. Etage
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514310004

German Voices aus Wuppertal – Alltagserfahrungen von Zugewanderten – aufgeschrieben und aufgenommen

Wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Alters aus ihrem Leben erzählen, teilen sie An- und Einsichten mit, geben authentische Einblicke und ermöglichen so ein Kennenlernen, das zu Verständnis und zu einem bereichernden Miteinander führt.

In diesem Workshop erarbeiten Menschen, die nach Wuppertal zugewandert sind, gemeinsam mit dem Dozenten Roland Brokop Texte in einfacher Sprache und sprechen diese ein. Dabei verbessern sie ihre Text- und Sprachkenntnisse und erwerben Medienkompetenz im Bereich »Erstellen und Einsprechen von Audio-Takes«.

Fr 26.09.–Fr 07.11.2025 | 12.30–14.45 Uhr | 4 x = 12 UStd.
gebührenfrei
Ort: Medienwerkstatt des Kath. Bildungswerks
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Veranstaltungs-Nr.: 2514310007

13 Katholische Öffentliche Büchereien

- laden Sie in Solingen, Remscheid und Wuppertal zum Lesen ein
- werden meist von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt, die Sie gern beraten
- engagieren sich für die Leseförderung Ihrer Kinder und bieten Führungen und Vorlesestunden für Ihre Kinder an
- haben stets ein aktuelles und vielfältiges Medienangebot vorrätig
- sind ein Raum zum Kennenlernen und Austausch

Orte und Öffnungszeiten finden Sie hier:
www.buechereifachstelle.de/buechereien

ENTDECKE DIE WELT

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Veranstaltungen und der Bildungseinrichtung. Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Veranstaltungsbedingungen haben keine Gültigkeit.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Anmeldekarten im Programmheft, die separaten Flyer bzw. Anmeldekarten oder die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift und Telefonnummer er- folgen. Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnahmeentgeltes, auch für durch Sie angemeldete andere Personen.

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und werden benachrichtigt, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt. Bei gesondert gekennzeichneten Kursen behalten wir uns vor, die Veranstaltung auch digital durch- bzw. fortzuführen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung entsteht dadurch nicht.

Anmeldung für Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Anmeldungen für Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern in den katholischen Kirchen- gemeinden und den Verbänden und Einrichtungen sind an die im Programmheft bzw. auf der Inter- netseite jeweils angegebene Person zu richten.

Online-Anmeldung

Die Darstellung der Veranstaltungen auf den Internetseiten der Einrichtungen in Verbindung mit der Online-Anmeldung stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online- Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtige Bestellung“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der auf dem Bestellformular aufgeführten Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Zu- gangs Ihrer Bestellung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand ei- ner separaten Anmeldebestätigung per E-Mail innerhalb von fünf Tagen annehmen.

Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt durch SEPA-Lastschrifteinzug. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich. Wenn Sie in den anderen Anmeldeverfahren dem SEPA-Lastschrifteinzug nicht zustimmen wollen, müssen Sie die Kursgebühr umgehend bezahlen.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

SEPA-Lastschrifteinzug

Das Lastschrifteinzugsverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE50ZZZ00000304425 durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem. Die Vorteile für Sie sind:

- Das Teilnahmeentgelt wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten 1. bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 8 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.

Für Lastschrifteinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruchs nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Banküberweisung

Banküberweisungen sind in Ausnahmefällen möglich. Bei Banküberweisung wird das Teilnahmeentgelt direkt mit der Anmeldung fällig.

Ratenzahlung

In Ausnahmefällen kann durch die Einrichtungsleitung eine Ratenzahlung genehmigt werden. Dies ist vor Kursbeginn mit der Bildungseinrichtung abzusprechen, und nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

Rücktritt

Die Pflicht zur Zahlung der Vergütung entfällt, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung uns spätestens am 7. Tag vor dem Veranstaltungstermin zugeht. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Für Veranstaltungen im Bereich der beruflichen Qualifikationen (z.B. Schultag u. Kindertagespflege) oder mit ausgewiesenen personenbezogenen öffentlichen Fördermitteln (z.B. Bildungsschecks) oder mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen. Diese Regelungen gelten auch für Veranstaltungen der Mitarbeiterfortbildung.

- Kursangebote im Bereich der beruflichen Qualifikationen:
  42 Tage vor Kursbeginn
- Kursangebote mit personenbezogenen öffentlichen Fördermitteln:
  56 Tage vor Kursbeginn
- Kursangebote mit Übernachtung und Verpflegung entsprechend der allg. Reisebedingungen:
  42 Tage vor Kursbeginn

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum der Abmeldung. Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung **schriftlich** in der Einrichtung eingehen, in der die Anmeldung erfolgte.

Besondere Hinweise

Die Möglichkeit des Rücktritts erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie die Möglichkeit des Rücktritts ausgeübt haben.

Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug berechnen wir nach einer ersten kostenfreien Zahlungserinnerung für die erste Mahnung 2,00 € und für eine weitere Mahnung 5,00 €.

Erstattung

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet.

Ermäßigungen/Erstattungen

Die Teilnehmergebühren sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr kostengünstig kalkuliert. Aus diesem Grund gibt es auch nur in einzelnen Programmbereichen bzw. für einzelne Zielgruppen die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung.

Bitte informieren Sie sich über mögliche Ermäßigungsgründe und einzureichende Nachweise bei der Bildungseinrichtung. Sie müssen bis zum ersten Kurstag bei der Bildungseinrichtung beantragt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

In Bezug auf die Erstattungsmöglichkeiten der Krankenkassen bitten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich an ihre jeweilige Krankenkasse zu wenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Beendigung Ihres Kurses eine Bescheinigung über die Teilnahme und die Zahlung der Teilnahmegebühr aus.

Teilnahmeentgelte

Jede Veranstaltung ist mit dem fälligen Teilnahmeentgelt ausgezeichnet. Eine Unterrichtsstunde (UStd.) umfasst 45 Minuten. In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten und Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsmöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit den Teilnehmergebühren fällig.

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung

Die Bildungseinrichtung behält sich Terminänderungen vor.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Mindestalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Bildungseinrichtung ist eine Bildungseinrichtung für Erwachsenen- und Familienbildung. Erwachsene im Sinne des Weiterbildungsgesetzes sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 16 Jahren. Das Mindestalter zur Teilnahme an den Veranstaltungen beträgt daher 16 Jahre.

Veranstaltungen der Familienbildung sehen auch die Teilnahme von Kindern vor (Eltern-Kind-Kurse). Weitere Veranstaltungen, für die eine Teilnahme auch unter 16 Jahren möglich ist, enthalten einen ausdrücklichen Hinweis.
Die Teilnahme von Kindern ist in Begleitung Erwachsener möglich, sie bedarf der Zustimmung aller Erziehungsberechtigten.

Haftung und Datenschutz

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetztes (KDG) elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur auf gesetzlicher Grundlage oder Ihre ausdrückliche Zustimmung statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.
https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/datenschutz/

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden. Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt.
Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Digitale Kursangebote

Jeder Teilnehmer ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, TK-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten des Bildungswerkes notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Fundsachen

Fundsachen, die in den Räumlichkeiten der Bildungseinrichtung liegen bleiben, werden bis maximal 2 Monate in der Bildungseinrichtung verwahrt und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

> DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Digitale Veranstaltungen – Hinweis für Teilnehmende

Online-Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden ausschließlich online durchgeführt.

Blended Learning Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden teilweise als Präsenzveranstaltung und teilweise online durchgeführt.

Hybrid-Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden gleichzeitig als Präsenz- und als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Für alle digital durchgeführten Veranstaltungen über den Dienstleister Zoom beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Zugang zur digitalen Veranstaltung über Zoom
Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, wird kurz vor dem Veranstaltungsbeginn ein Zugangs-Link über »Zoom« an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versendet. Über diesen Link gelangen Sie auf die Plattform von Zoom und können dann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer E-Mail-Adresse einverstanden. Weiteres zur Verarbeitung entnehmen Sie der hier im Anschluss folgenden Datenschutzerklärung. Diese digitale Veranstaltung kann vom Moderator für interne Zwecke aufgezeichnet werden. In diesem Fall können Sie wunschgemäß Ihre Videofunktion deaktivieren und als Pseudonym/Nickname beitreten.

Technische Voraussetzungen zur Nutzung von Zoom:
- Computer oder mobiles Endgerät mit Lautsprechern (alternativ: Kopfhörer)
- stabile Internetverbindung
- Mikrofon (Audio)
- Web-Kamera (Video): keine Bedingung
- Detailliertere Systemvoraussetzungen erhalten Sie unter: https://support.zoom.us

Bitte prüfen Sie vor Buchung eines digitalen Kursangebotes ob Sie über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen. Diese können Sie über die Internetseite https://zoom.us/test testen.

> DATENSCHUTZ

Datenschutzerklärung

Verantwortlicher:
Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V., Marzellenstr. 32, 50668 Köln,
Tel.: +49 221 1642-1219, Email: info@bildungswerk-ev.de

Betrieblicher Datenschutz:
Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.,Marzellenstr. 32, 50668 Köln,
Email: datenschutz@bildungswerk-ev.de

Datenkategorien:
Im Rahmen des Anmeldeprozesses können Ihre Stammdaten (Vor-/Nachname, Anschrift, Kontaktdaten) abgefragt werden. Zusätzlich können vor und während der Veranstaltung weitere Daten wie z.B. Ihr Geburtsdatum und Titel, Ihr Beruf, Foto-, Ton und Videoaufnahmen von Ihnen verarbeitet werden. Die Abfrage Ihrer personenbezogenen Daten kann abhängig vom Veranstaltungsformat variieren und wird durch entsprechende Pflicht- und optionale Angaben im Anmeldeverfahren kenntlich gemacht.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG (Kirchliches Datenschutzgesetz)

- zur Durchführung eines Vertrags bzw. Vorvertrags gem. § 6 Abs. 1 c) KDG,
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. § 6 Abs. 1 g) KDG, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können und
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 6 Abs. 1 d) KDG, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts erfüllen zu können.
- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, wie z.B. für Newsletter, für Publikationen, für Aufnahmen und für Veröffentlichungen von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen von Ihnen erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.
- Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z.B. durch Zugangskontrollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken. Darüber hinaus schreiben wir Sie ggf. nach Teilnahme an unserer Veranstaltung per E-Mail an und bitten um Ihr Feedback. Dieses werten wir anonym aus, um unsere Veranstaltungen qualitativ und organisatorisch zu verbessern.

> DATENSCHUTZ

Die im Anmeldeverfahren abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet.
Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. wir bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen treffen. Die Abfrage Ihrer Telefonnummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen.
Durch Angabe von Bankverbindung, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen.
Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen werden durch einen von uns beauftragten IT-Dienstleister und der internen EDV-Abteilung betreut.

Weitergabe an Dritte:
Eine Weitergabe Ihrer Angaben an Dritte erfolgt nur auf gesetzlicher Grundlage oder auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und erfolgt nicht zu Werbezwecken.
Sollte die Verarbeitung auf Basis einer gemeinsamen Verantwortung gemäß § 28 KDG erfolgen, werden die Verantwortlichkeiten mit den Kooperations-/Vertragspartnern vertraglich geregelt und die Betroffenen rechtszeitig und transparent darüber informiert.
Bei Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des §30 Bundesmeldegesetz (BMG) sind Beherbergungsstätten wie insbesondere Hotels verpflichtet, vom Gast am Tag der Ankunft folgende Daten zu erheben und den Meldeschein vom Gast handschriftlich unterschreiben zu lassen:
Datum der Ankunft und der voraussichtlichen Abreise, Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeiten, Anschrift, Zahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit in den Fällen des § 29 Absatz 2 Satz 2 und 3, Seriennummer des anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzpapiers bei ausländischen Personen und ggf. weitere Daten zur Erhebung von Fremdenverkehrs- und Kurbeiträgen.
Wir sind zur Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten im Rahmen des BMG verpflichtet, die Rechtgrundlage der Verarbeitung ergibt sich aus §. 6 Abs. 1 s. 1 lit. d) KDG. Sollte die Übernachtung in einem externen Tagungshaus stattfinden, werden die oben genannten Daten dementsprechend an das jeweilige Tagungshaus weitergeleitet.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten:
Grundsätzlich wird keine Datenübermittlung an Drittländer vorgenommen. Sollte jedoch eine Datenübermittlung (z.B. im Zusammenhang mit bestimmten Online-Videokonferenzen) in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR erfolgen, wird diese gegenüber dem Betroffenen rechtzeitig offengelegt.

> DATENSCHUTZ

Aufbewahrungsfristen / Regelfristen für die Löschung der Daten:
Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht oder anonymisiert, wenn die im Rahmen dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke wegfallen. Sofern diese Datenschutzerklärung keine anderen, abweichenden Bestimmungen hinsichtlich der Speicherung von Daten enthält, werden die von uns erhobenen Daten so lange von uns gespeichert, wie sie für die vorstehenden Zwecke erforderlich sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling:
Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durch.

Ihre Rechte als betroffene Person nach §§ 17 bis 25 KDG:
Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Auch können Sie unter bestimmten Umständen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen oder ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung, § 8 Abs. 6 KDG:
Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten.

Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:
Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie wie folgt kontaktieren können:
Katholisches Datenschutzzentrum (KDSZ)
- Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144
44291 Dortmund
Telefon: 0231/138985-0, E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.bildungswerk-ev.de im Bereich Datenschutzerklärung.

> IMPRESSUM

Herausgeber:
Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Einrichtung des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V.
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Redaktion:
Dr. Katja Schettler (Stadtdekanat Wuppertal)
Volker Niggemeier (Stadtdekanat Wuppertal)
Dr. Moritz Baumstark (Stadtdekanate Solingen und Remscheid)
Luca-Michele Di Marzio (Integrations- und Sprachkurse)
André Müller (Medienwerkstatt)

Druck:
Börje Halm, Wuppertal

Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid
Zweigstelle des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
Telefon 0202 495830
info@bildungswerk-wuppertal.de | www.bildungswerk-wuppertal.de